Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 02 Donnerstag, 14. Januar 2016 55. Jahrgang

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst ACHTUNG ÄNDERUNG

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 14. Januar 2016
Brenz-Apotheke, Lange Str. 9, Herbrechtingen
Marien-Apotheke, Hauptstr. 13, Dischingen

Freitag, 15. Januar 2016
Schloss-Apotheke, Hauptstr. 51, Heidenheim

Samstag, 16. Januar 2016
Hohe Wart-Apotheke, Grundweg 3, Herbrechtingen

Sonntag, 17. Januar 2016
Kapell-Apotheke, Kapellstr. 1, HDH-Schnaitheim

Montag, 18. Januar 2016
Steinhirt-Apotheke, Hauptstr. 17, Steinheim
Marien-Apotheke, Hauptstr. 13, Dischingen

Dienstag, 19. Januar 2016
City-Apotheke, Grabenstr. 16, Heidenheim

Mittwoch, 20. Januar 2016
Sonnen-Apotheke, Bühlstr. 20, Heidenheim

Donnerstag, 21. Januar 2016
Brenztal Apotheke, Brenzer Straße 29, Sontheim
Herwartstein-Apotheke, Schickhardtstr. 1, Königsbronn

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Samstag, 16. Januar – Sonntag, 17. Januar 2016
Kraft GmbH & Co. KG, Steinheim **Tel. 07329 286**

Strom- und Gasversorgung **Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung **Tel. 0176 19547002**
Abwasserentsorgung **Tel. 0170 8904929**

Hebamme für Hausentbindungen:
Frau Anna Schlumpberger **Tel. 07324 2414**

Telefonseelsorge **Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19.30 Uhr
im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanneshaus Giengen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 9547-21 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag 14:00 – 16:30 Uhr
Samstag 8:30 – 12:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 14. Januar 2016
18:00 Uhr **Gemeinderatssitzung,** Sitz.-Saal des Rathauses

Samstag, 16. Januar 2016
06:30 Uhr **Ski- und Snowboardkurs**
SSV Hermaringen, Abteilung Ski und Snowboard
Industriegebiet

Samstag, 16. Januar 2016
08:00 Uhr **Altpapiersammlung**
SC Hermaringen, Abteilung Tischtennis
Hermaringen

Dienstag, 19. Januar 2016
14:00 Uhr **Ökum. Seniorennachmittag**
Evang. Kirchengemeinde, Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 21. Januar 2016
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,**
Evangelisches Gemeindehaus
18:00 Uhr **Gemeinderatssitzung,** Sitz.-Saal des Rathauses

Abfallkalender:

Papiertonne
Hermaringen: Freitag, 15. Januar 2016 (KW 2)
Allewind: Dienstag, 19. Januar 2016 (KW 3)

Bio-Mülltonne
Allewind: Donnerstag, 21. Januar 2016 (KW 3)

Gelber Sack
Hermaringen: Montag, 18. Januar 2016 (KW 3)

Termin für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 16. Januar 2016 werden in Hermaringen Altpapier, Altkleider und Schuhe gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sowie die Säcke mit Altkleidern und Schuhen müssen bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 17. Dezember 2015

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

In der nicht-öffentlichen Sitzung am 19.11.2015 sind keine Beschlüsse gefasst worden, welche man bekannt geben müsste.

Bürgermeister Mailänder gab zwei Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung vom 03.12.2015 bekannt:

Vergabe von Bauarbeiten bei der Generalsanierung der Güssenhalle

Für die Brandschutzverkleidung des Fortluftlüftungskanales im Geräteraum West (EG) wurde an die Firma WSH Wurzinger Klimatechnik GmbH, Schnelldorf ein Nachtrag zum Angebotspreis in Höhe von 9.873,79 Euro brutto vergeben.

Personalangelegenheiten

Die Gemeinde schreibt zum 01.07.2016 eine Vollzeit-Stelle für Hausmeistertätigkeiten aus.

Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge zur Anschlussunterbringung – Projekt der Kreisbaugesellschaft Heidenheim

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Mailänder den Geschäftsführer Wilfried Haut der Kreisbaugesellschaft Heidenheim. Dann übergab er die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter Karl Braun, da er aufgrund seiner Tätigkeit als Aufsichtsrat bei der Kreisbau befangen ist.

Kreisbau-Geschäftsführer Haut stellte das geplante Neubauvorhaben nochmals kurz im Gemeinderat vor. Man habe das Gebäude gegenüber den bereits bekannten Plänen noch leicht gedreht. Dies sei aus Topographiegründen günstiger und der Baukörper wirkt dadurch von der Magenaustraße her weniger wuchtig. Je nach Belegung mit Einzelpersonen oder Familien könnten zwischen 16 bis 52 Personen in die 10 Wohneinheiten einziehen.

Wenn die Gemeinde eine Zuschusszusage vom Land in Höhe von 25 Prozent der Baukosten erhält, ist der Baubeginn im März 2016 geplant, die Fertigstellung des Gebäudes Mitte 2017.

Nach erneuter Vorstellung des Projekts und anschließender Beratung wurde einstimmig der nachfolgende Beschluss gefasst:

1. Die Gemeinde nimmt das Angebot der Kreisbau zum Bau eines Gebäudes mit 10 Wohneinheiten an und unterstützt das Projekt am Standort Magenaustraße 13.
2. Die Gemeinde beantragt für dieses Projekt eine Zuwendung des Landes aus dem Förderprogramm „Wohnraum für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung“ und leitet im Falle eines positiven Bescheids die gewährte Zuwendung an die Kreisbau weiter.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über vier Baugesuche zu befinden. Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgende Bauvorhaben erteilt:

– Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport in der Silcherstraße 6

  Für das Wohnhaus wurde eine Befreiung für die Überschreitung der Traufhöhe von 0,50 m auf 4,50 m Traufhöhe erteilt.

– Nutzungsänderung einer Metzgerei zu einem Verkaufsraum mit Stehimbiss in der Friedrichstraße 17

– Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 10 Wohneinheiten für Flüchtlinge in der Magenaustraße 13

  Für das Bauvorhaben wurden Befreiungen für ein flach geneigtes Pultdach, für die Herstellung von nur 8 PKW-Stellplätzen und für die Nichterstellung eines Kinderspielplatzes erteilt.

– Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Silcherstraße 4/2

Kreditaufnahme

Kämmerin Wilhelmstätter erläuterte dem Gremium, dass zum Ausgleich des Haushaltes 2014 eine Kreditaufnahme in Höhe von 634.000 Euro vorgesehen war. Über diesen Gesamtbetrag wurde 2014 ein Haushaltsrest gebildet und die Kreditermächtigung somit ins Folgejahr übertragen.

Ziel der Verwaltung sei es bei jeder vorgesehenen Kreditaufnahme, diese möglichst spät zu tätigen. Aufgrund des derzeit niedrigen Zinsniveaus habe man bisherige Liquiditätsengpässe mit der Aufnahme von kurzfristigen Kassenkrediten überbrückt. Da die Kreditermächtigung für 2014 aber nur bis Ende 2015 Gültigkeit hat, müsse man den Kredit nun aufnehmen, um den Betrag nicht verfallen zu lassen, so die Kämmerin. Dazu wurden von drei Banken Angebote für Kredite mit Laufzeiten von 20 und 30 Jahren eingeholt.

Per einstimmigem Votum wurde die Aufnahme eines Kredites mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einem nominalen Zinssatz von 1,61 % beschlossen.

Haushaltsplan 2016 – Einbringung

Der Entwurf des 160 Seiten umfassenden Haushaltsplanes für das Jahr 2016 wurde von Bürgermeister Mailänder und Kämmerin Wilhelmstätter im Rat eingebracht.

Die Gemeinderäte hatten über die Jahreswende Zeit, sich intensiv mit dem Planwerk und den darin vorgeschlagenen Haushaltsansätzen zu befassen. Die Beratung des Planentwurfes findet in der heutigen Sitzung statt.

Die Verabschiedung des Haushaltsplanes ist bereits für die darauffolgende Sitzung am 21. Januar 2016 vorgesehen.

Amtsblatt „Güssenblättle“ – Anpassung der Abonnentengebühr

Hauptamtsleiter Uherek geht bei diesem Tagesordnungspunkt darauf ein, dass die Druckerei Bairle aus Dischingen seit dem 01.01.2015 unser Amtsblatt, das „Güssenblättle“, im sog. Verlagswesen druckt. Der Druck des Amtsblatts im Verlagswesen hat den Vorteil, dass die Druckerei die Abonnentengebühr, die Anzeigen und auch die Austräger direkt in Eigenregie abrechnet und dies nicht über die Gemeindeverwaltung läuft. Die Gemeinde, alle Vereine und die Kirchengemeinden können ihre Beiträge kostenlos veröffentlichen.

Da die Abonnentengebühr aus dem Jahr 2014 in Höhe von 18,90 Euro für die Druckkosten des Amtsblatts bei weitem nicht auskömmlich war, wurde diese in einem ersten Schritt zum 01.01.2015 auf 22,00 Euro erhöht. Obwohl zu diesem Zeitpunkt bereits klar war, dass eine weitere Erhöhung in einem zweiten Schritt erfolgen muss, wollte man keine so hohe einmalige Preissteigerung an die Abonnenten weitergeben.

Das Güssenblättle erscheint wöchentlich, mit 48 Ausgaben pro Jahr (4 Ausgaben weniger wg. Sommer- und Winterpause) und einem durchschnittlichen Umfang von 14,25 Seiten. Momentan haben wir rund 580 Abonnenten für das Güssenblättle.

Aufgrund des leider nach wie vor sehr geringen Anzeigenumfangs kommt es laut Druckerei Bairle zu einem durchschnittlichen Fehlbetrag in Höhe von 173,51 Euro pro wöchentlicher Ausgabe. Dieser Fehlbetrag entspricht ca. einer ¾ Anzeigenseite je Ausgabe oder würde bei Umlage auf die Abonnenten einen Mehrpreis in Höhe von 14,40 Euro für das Jahresabo ausmachen.

Um den Fehlbetrag beim Güssenblättle zu reduzieren, soll nach Vorschlag der Verwaltung die Abonnentengebühr im Jahr 2016 auf 25,00 Euro pro Jahr festgelegt werden. Man würde sich bei dieser Gebühr dann immer noch an der unteren Grenze der Amtsblatt-Gebühren im Landkreis befinden, so der Hauptamtsleiter.

Weiterhin ist geplant, den Umfang jeder Ausgabe von durchschnittlich 14,25 Seiten auf 12 Seiten zu reduzieren.

Nach der Beratung wurde mit 11 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme die Abonnentengebühr für das Amtsblatt „Güssenblättle“ ab dem 01.01.2016 auf 25,00 Euro pro Jahr festgelegt.

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen/Hermaringen – Bebauungsplan „Herrenwiesen“ in Giengen-Burgberg

Der Bebauungsplan „Herrenwiesen“ aus dem Jahr 1988 wird derzeit in Teilbereichen im Hinblick auf das Verhältnis von Wohnbau- und landwirtschaftlichen Flächen geändert. Entlang der Hürbe soll auch die Fortführung eines Fußweges gesichert werden. Diese Änderung des Bebauungsplanes erfordert parallel dazu eine partielle Änderung des Flächennutzungsplanes.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Stadtverwaltung Giengen beauftragt wird, einen Beschluss des gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen/Hermaringen zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans – Bereich „Herrenwiesen“ in Giengen, Ortsteil Burgberg – herbeizuführen.

Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Zum Schluss der Sitzung dankte Bürgermeister Mailänder den Gemeinderäten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2015 und Brigitte Malisi von der Heidenheimer Zeitung für die jederzeit faire und offene Zusammenarbeit bei der Berichterstattung.

Bürgermeister-Stellvertreter Karl Braun bedankte sich im Namen des Gemeinderates bei Bürgermeister Mailänder und allen Mitarbeitern des Rathauses und der Technischen Dienste für die im Jahr 2014 geleistete Arbeit.
Einen herzlichen Dank sprach er auch den vielen ehrenamtlichen Tätigen im Ort für ihren Einsatz für das Gemeinwohl aus.

Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 14. Januar 2016,** findet **um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt:

Tagesordnung:

1. Schaffung von Wohnraum für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen durch den Landkreis
   – mögliche Standorte
2. Örtliche Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderpaktes des Bundes
3. Haushaltsplan 2016
   – Beratung
4. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Zuhörer herzlich eingeladen.

Eine nicht-öffentliche Sitzung findet im Anschluss statt.

gez. Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 21. Januar 2016,** findet **um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt:

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
2. Ausscheiden von Frau Selcan Cebeci aus dem Gemeinderat und Nachrücken von Herrn Stefan Czichon
3. Verpflichtung von Herrn Stefan Czichon als Gemeinderat
4. Schaffung von Wohnraum für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen durch den Landkreis
   – Festlegung des Standortes
5. Zentrale Trinkwasserenthärtung
   – Baubeschluss
6. Projektgruppe „Georg-Elser-Denkmal in Hermaringen“
   – Vorgaben der Gemeinde und Festlegung von Zuständigkeiten
7. Spendenbericht für das Jahr 2015
8. Haushaltsplan 2016
   – Verabschiedung
9. Örtliche Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderpaketes des Bundes
10. Bebauungsplan „Kappellenfeld II“ in Sontheim
    – Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen
11. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Sontheim-Niederstotzingen
    – Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen
12. Baugesuche
13. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Zuhörer herzlich eingeladen.

Eine nicht-öffentliche Sitzung findet im Anschluss statt.

gez. Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Zentrale Trinkwasserenthärtung – Aktueller Stand

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Sommer letzten Jahres haben wir Sie darüber informiert, dass für den geplanten Bau einer zentralen Trinkwasserenthärtung eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich ist und dass das Landratsamt Heidenheim als zuständige Wasserrechtsbehörde vor Erteilung dieser Erlaubnis ein gewässerökologisches Gutachten forderte.

Die Gemeinde hat das Institut Dr. Wurm, welches landesweit die höchste Anerkennung in Sachen Gewässerökologie genießt, mit der Erstellung dieses Gutachtens beauftragt. Dieses Gutachten liegt nun seit Ende November vor. Das Institut kommt zum Ergebnis, dass eine Verschlechterung der Wassergüte der Brenz durch die geplante Konzentrateinleitung mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen und damit eine Einleitung in die Brenz erlaubt werden kann.

Das Landratsamt wiederum hat der Gemeinde aufgrund des Ergebnisses des Gutachtens signalisiert, dass es die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis erteilen wird.

Somit steht, zumindest aus dieser Sicht, der Realisierung des Projekts wohl nichts mehr im Wege.

Der Gemeinderat wird nun in der öffentlichen Sitzung am 21.01.2016, zu der ich Sie schon heute sehr herzlich einlade, darüber entscheiden, ob die Anlage im Verlauf dieses Jahres gebaut wird.

Im Falle eines Baubeschlusses würde die Anlage gegen Jahresende 2016 in Betrieb gehen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr
Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Wohin in Hermaringen?

Vollmondwanderung – gemütlich!

Am **23. Januar 2016** findet eine gemütliche Vollmondwanderung statt für alle, die nicht mehr als 4 km laufen wollen oder können. Details im nächsten Güssenblättle und im Aushang. Start und Ziel: Bahnhof Hermaringen.

Volkshochschule

Es sind noch Plätze frei!

Wintermenü

Dagmar Holzschuh

So schön kann der Winter sein! Bei Kaminfeuer und Kerzenschein genießt man rustikale Schmankerln, denn im Winter darf es ruhig mal deftiger sein! Wir kochen ein 4-Gänge-Menü (Erbsensuppe mit gebratener Weißwurst, Rote Beete Risotto, Schwäbisches Cordon bleu mit Kartoffel-Sellerie-Stampf, Wintersalat, Apfelschmaus mit „Schneehaube“).

Zum Verkosten und Aufwärmen genießen wir „Kirsch-Tee-Punsch“!

Datum:	Freitag, 22. Januar 2016
Uhrzeit:	19:00 Uhr
Ort:	Küche der Rudolf-Magenau-Schule
Teilnehmer:	8 Personen
Mitzubringen:	Schürze, Lebensmittelbehälter
Gebühr:	11,00 Euro (+ Lebensmittelkosten) (Lebensmittel bitte im Kurs bezahlen)

Anmeldung zu den Kursen:
Bitte melden Sie sich im Rathaus Hermaringen, Karlstraße 12, Zimmer 15 im Obergeschoss bei Frau Trick an.
Sie können sich auch telefonisch unter der Rufnummer 07322 9547-11 oder per Telefax (07322 9547-40) anmelden.

Amtliche Bekanntmachung

Helga und Kurt Brezger in den Ruhestand verabschiedet

Nach vielen Jahren in Diensten unserer Gemeinde traten Frau Helga und Herr Kurt Brezger zum 31.12.2015 in den wohlverdienten Ruhestand.

Beide waren immer verlässlich und engagiert bei den Technischen Diensten im Bereich des Friedhofes tätig, Frau Brezger als Reinigungskraft für die Aussegnungshalle und Herr Brezger als Bestattungsordner.

Bürgermeister Jürgen Mailänder und Personalratsvorsitzender Werner Bosch bedankten sich im Rahmen der Weihnachtsfeier der Belegschaft beim Ehepaar Brezger für die geleistete Arbeit und wünschte ihm, auch im Namen des Gemeinderates, alles Gute und vor allem viel Gesundheit in seinem neuen Lebensabschnitt.

Willkommen in 2016

Wir wünschen unseren Seniorinnen und Senioren für das neue Jahr alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit und Zufriedenheit.

Im alten Jahr ist noch eine Spende der Volksbank Brenztal und eine besonders großzügige Zuwendung der Firma Wikora eingegangen. Dafür ganz herzlichen Dank im Namen der gesamten Gruppe Für-Einander und der Hermaringer Senioren/innen.

Das erste Begegnungscafé findet am **14.01.2016** wie gewohnt um **14:00 Uhr** mit Café und Kuchen statt.

Ihr Team **Für-Einander**

Hermaringen, im Januar 2016

Nachruf

Die Gruppe **Für-Einander** trauert um

Frau Silke Höfle

Silke Höfle war aktives Mitglied der Gruppe Für-Einander und hat sich in den vergangenen zwei Jahren ganz besonders für die Senioren/innen in Hermaringen eingesetzt. Sie hat im Frühjahr 2015 einen Kurs zur Hauswirtschaftlichen Altenhilfe organisiert und daneben das Begegnungscafé mit aufgebaut und geleitet. Als Fachkraft für Soziales war sie in unserer Mitte unentbehrlich. Wir hatten noch viel zusammen vor und werden sie sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Walther Höfle und den Familien.

Die Gruppe Für-Einander/ Hermaringen

Hermaringen, im Januar 2016

Nachruf

Die Gruppe **Für-Einander** trauert um

Herrn Willi Buttkus

der für uns alle unfassbar im Dezember verstarb.

Willi Buttkus hat sich seit Beginn der Seniorenarbeit in Hermaringen aktiv für die älteren Mitbürger/innen eingesetzt und im Rahmen dieses Ehrenamts viel bewegt. Wir verlieren mit ihm einen innovativen Kopf, der immer vorausschauend bereits das nächste Ziel im Auge hatte. Er hat unsere Sitzungen geleitet und mit ausgefallenen Ideen immer wieder zum Programm des Begegnungscafés beigetragen. Sein Platz in unserer Gruppe wird leer bleiben. Wir werden ihn in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Kindern und seiner Familie.

Die Gruppe Für-Einander/ Hermaringen

Überprüfung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß § 29 STVZO

am: **Montag, 18.01.2016, 9:00 – 15:00 Uhr**

Prüfort: **Hermaringen, Bauhof**

Kindergarten & Schule aktuell

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 03 (18.01. – 22.01.2016)

Montag	Brokkoli-Lauch-Suppe Ofenschlupfer mit Vanillesoße
Dienstag	Nürnberger-Würstle, Nudelsalat, Ciabatta-Brötchen. Risotto mit Pilzsoße, Salat (veg.) Schoko-Pudding
Mittwoch	Hackfleischbällchen in Rahmsoße, Hefe-Knöpfle Gnocchi mit Paprikasoße, Salat (veg.) Birnen-Grütze mit Zimtjoghurt
Donnerstag	Maultaschen geröstet mit Ei, Salat Gemüsetaschen in Tomatensoße, Salat Milch-Dessert

Gemeindewerke

Änderung der Abschlagsfälligkeiten

Sehr geehrte Kunden,

aus systemtechnischen Gründen werden die Abschläge der Gemeindewerke für Strom, Gas, Wasser und Abwasser ab sofort zum **20. des Monats** fällig.

Für 2016 betrifft dies folgende Fälligkeiten:
22.02.2016; 21.03.2016; 20.04.2016; 20.05.2016; 20.06.2016; 20.07.2016; 22.08.2016; 20.09.2016; 20.10.2016; 21.11.2016; 20.12.2016
Die Fälligkeiten können Sie auch Ihrer Jahresabrechnung entnehmen.
Wir bitten alle Kunden, die ihre Abschläge überweisen, die geänderten Fälligkeiten zu beachten und gegebenfalls ihre Daueraufträge zu ändern.
Falls Sie hierzu Rückfragen haben, steht Ihnen Frau Rupp (Tel.: 07322 9547-35 oder E-Mail: carola.rupp@gemeindewerke-hermaringen.de) gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindewerke Hermaringen GmbH

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

am Donnerstag, 14. Januar
Frau Antonie Dummann,
Magenaustraße 9, zum 83.

am Freitag, 15. Januar
Herrn Heribert Schneider,
Richard-Wagner-Straße 14, zum 81.
Frau Maria Jannaccone,
Magenaustraße 4, zum 83.

am Dienstag, 19. Januar
Herrn Herbert Brezger,
Richard-Wagner-Straße 15, zum 70.

am Mittwoch, 20. Januar
Herrn Hans Mack,
Ringstraße 19, zum 89.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Hermaringen

gegründet 1928

Einsatz: Türöffnung
Einsatzzeit: Sonntag, 03.01.2016, 03:56 Uhr
Alarmierung: FME 183 (Klein/Tag)
Alarmstichwort: TH1 – Türöffnung
Einsatzfahrzeug: LF8
Zum ersten Einsatz im Jahr 2016 wurden einige Kameraden der Hermaringer Feuerwehr zu einer dringenden Türöffnung in die Brenzstraße gerufen. Der Einsatz war für die sechs ausgerückten Hermaringer Feuerwehrmänner nach ca. einer halben Stunde beendet. Im Feuerwehrhaus stand noch eine Einsatzreserve von zwei Personen zur Verfügung.

Rückblick Christbaumsammlung/Winterfeuer:
Am letzten Samstag, 09.01.2016 sammelte die Jugendfeuerwehr wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume im Gemeindegebiet und brachte diese zum Sammelplatz beim Strohnberg, wo diese ab 18:00 Uhr bei einem wärmenden Feuer verbrannt wurden. Bei dem Winterfeuer, welches dieses Jahr von oben her trocken ablief, war für das leibliche Wohl der Besucher mit Heißgetränken und Schmalzbrot gesorgt.

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich für die Fahrzeugleihgaben, bei den Spendern, den Helfern sowie den Besuchern des Winterfeuers.

Fahrzeugübergabe Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen:
Von der Herbrechtinger Wehr wurden wir anlässlich der Übergabe eines neuen HLF 20 am **Sonntag, 17.01.2016 um 10:00 Uhr** zu einem Weißwurstfrühstück eingeladen. Hierzu treffen sich Interessierte zu oben genanntem Termin am Feuerwehrhaus um gemeinsam mit dem MTW nach Herbrechtingen zu fahren.

Übung Einsatzabteilung:
Am kommenden **Dienstag, 19.01.2016 um 20:00 Uhr** trifft sich die Einsatzabteilung im Feuerwehrhaus zur Übung.

Einladung zur Jahreshauptversammlung:
Zu unserer Jahreshauptversammlung am
Samstag, 23. Januar 2016 um 19:00 Uhr
ins Feuerwehrhaus Hermaringen (Kaisheimstraße 10) lade ich herzlich ein.
Wir beginnen die Versammlung mit einem gemeinsamen Essen.
Tagesordnung:
Begrüßung
Bericht des Kommandanten
Bericht des Schriftführers
Bericht des Kassierers, Kurzbericht der Kassenprüfer
Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
Bericht des Leiters der Altersabteilung
Grußwort Bürgermeister und Entlastung
Grußworte DRK/Kreisbrandmeister/Kreisfeuerwehrverband
Ehrungen und Beförderungen
Neuwahl des Schriftführers
Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form bei Kommandant Rainer Grupp (Kaisheimstraße 18, 89568 Hermaringen) eingereicht werden.

Feuerwehrangehörige nehmen in Dienstuniform an der Versammlung teil.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Grupp
(Kommandant)

Terminvorschau:

(So)	**17.01.2016, 10:00 Uhr:**	Fahrzeugübergabe FFW Herbrechtingen
(Di)	**19.01.2016, 20:00 Uhr:**	Übung Einsatzabteilung
(Sa)	**23.01.2016, 19:00 Uhr:**	Hauptversammlung
(Di)	**26.01.2016, 20:00 Uhr:**	Übung Einsatzabteilung
(Di)	**02.02.2016, 20:00 Uhr:**	Übung Maschinisten
(So)	**14.02.2016, 10:00 Uhr:**	Frühschoppen

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 08:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,2

Donnerstag, 14. Januar
19:30 Uhr Allianz Gebetsabend im Evangelischen Gemeindehaus in Hermaringen,
Gebetsthema: „Willkommen zu Hause – Was für ein Vater“
Gebetstext: Lukas 15, 20 b+c
(Pfarrer Karle, Giengen)

Freitag, 15. Januar
19:30 Uhr Allianz Gebetsabend im Chrischona Zentrum Sontheim,
Gebetsthema: „Willkommen zu Hause – Wie neu geboren“
Gebetstext: Lukas 15, 21-24
(Pfarrer Palmer, Sontheim)

Sonntag, 17. Januar – letzter Sonntag nach Epiphanias –
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahlsfeier im Gemeindehaus**
Predigtthema: „Verliebt, verlobt, verbindlich!“
Predigttext: Hosea 2,20-22 (Pfarrer Hägele)

Dienstag, 19. Januar
14:00 Uhr Ökumenischer Seniorenkreis zum Thema „Pflegebedürftig – was nun?“
Frau Bruckner vom Pflegestützpunkt HDH will uns erklären, was zu tun ist und wo Hilfe zu bekommen ist.

Mittwoch, 20. Januar
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Jungschar für Jungen von 9 – 13 Jahren
18:00 Uhr Mesnertreffen im Gemeindehaus

Sonntag, 24. Januar – Septuagesimae
10:00 Uhr **Gottesdienst im Gemeindehaus**
(Prädikantin Ursula Brugger aus Niederstotzingen)

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:
Dienstag und Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Evangelische Allianz-Gebetswoche 2016
Die „Evangelische Allianz“ ist das „Dach“, unter dem die Evangelischen Gemeinden und Gemeinschaften unserer Region zusammenarbeiten und gemeinsame Veranstaltungen anbieten. Eine traditionelle Veranstaltung ist dabei die „Allianz-Gebetswoche“, die jedes Jahr im Januar deutschlandweit stattfindet. Auch in unserer Region laden wir an fünf Abenden zur Gebetswoche ein. An jedem Abend gibt es die Ansprache eines Gemeindeleiters, außerdem wird gemeinsam gesungen – dann aber liegt der Schwerpunkt der Abende auf dem gemeinsamen Gebet für die unterschiedlichsten Anliegen. Ein „Allianz-Gebetsabend“ dauert normalerweise eine Stunde und ist für alle Interessierten offen, unabhängig von der Konfession und Alter.
Herzliche Einladung dazu!
Hier ein Überblick über die zwei restlichen Abende der Allianz-Gebetswoche 2016 unter dem THEMA „WILLKOMMEN ZU HAUSE“

Donnerstag, 14.01.2016, 19:30 Uhr:
WILLKOMMEN ZU HAUSE –
Was für ein Vater
Matthäus 7,7-11
mit Pfarrer in Ruhe Hans-Georg Karle, Giengen
im Evangelischen Gemeindehaus in Hermaringen

Freitag, 15.01.2016, 19:30 Uhr:
WILLKOMMEN ZU HAUSE –
Wie neu geboren
Lukas 15,21-24
mit Pfarrer Palmer, Sontheim
im Chrischona-Zentrum in Sontheim

Ab sofort, immer am Sonntag „Winterkirche“ im Gemeindehaus
Ab sofort **bis einschließlich Sonntag, 13.03.2016** finden die **Gottesdienste** als sogenannte „Winterkirche“ (um Heizungskosten während der „kalten“ Wintermonate in der Kirche zu sparen.) **im großen Saal des Gemeindehauses** statt. Wir bitten um Beachtung und um Ihr Verständnis!

Ökum. Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorennachmittag am Dienstag, 19.01.2016 um 14:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus.
Das Thema unseres „Januar-Seniorennachmittags“ ist „Pflegebedürftigkeit – was nun?“
Frau Bruckner vom Pflegestützpunkt Heidenheim wird uns erklären, was zu tun ist und wo Hilfe zu bekommen ist. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag und laden alle Interessierten recht herzlich dazu ein!

Neues aus der Kirchenpflege:
Im Jahr 2015 wurden innerhalb der Kirchengemeinde Spenden gesammelt: Zum Beispiel für die Basler Mission 911,00 €. Allen Gebern sowie unseren Sammlerinnen herzlichen Dank dafür.
Das Opfer an Heilig Abend, 24.12.2015 beim Krippenspielgottesdienst um 16:00 Uhr in Höhe von 707,60 € haben wir an das Kinderwerk Lima weitergeleitet. Das Opfer bei der Christmette mit dem Offenen Singen um 22:00 Uhr in Höhe von 331,42 € haben wir an die EVA (Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.) für die Stuttgarter Straßenkinder gespendet. Allen Gebern danken wir hiermit sehr herzlich für diese Gaben!
Rita Stolz

Rückblick: Der Nikolaus besuchte die Kinder der Krabbelgruppe
Am Dienstag, 08.12.2015 war es endlich soweit.
Der Nikolaus hatte seinen Besuch in der Krabbelgruppe angekündigt.
Pünktlich um 09:30 Uhr trafen die Krabbelkinder mit ihren Mamis im Jungscharraum des evangelischen Gemeindehauses ein.
Wie üblich wurden nach der Begrüßungsrunde die Spielsachen geholt.
Um 10:00 Uhr klopfte es laut an unsere Türe und der Nikolaus kam herein.
Nachdem sich der Nikolaus vorgestellt hatte, schaute er im Goldenen Buch, was sich im letzten Jahr in der Krabbelgruppe so ereignet hatte. Jedes Kind bekam vom Nikolaus ein Geschenk aus dem großen Sack.

Zum Dank wurde dem Nikolaus noch das Nikolauslied „Lasst uns froh und munter sein“ vorgetragen.
Vielen Dank unserem Nikolaus Ernst Holzschuh für seinen gelungenen Auftritt.

Rückblick zum Konzert der Brenztaler Stubenmusiker
Am 06.01.2016 gaben die „Brenztaler Stubenmusiker“ bereits zum fünften Mal ein Konzert in unserer evangelischen Kirche. Die vier Musikanten: Wolfgang Kröner (aus Brenz) an der Zither, Karl-Heinz Klein (aus Sontheim) an der Gitarre, Erich Weih (aus Niederstotzingen) am Kontrabass und Dieter Kalmbach (aus Hermaringen) an Hackbrett und Zither berührten mit ihrer alpenländischen Stubenmusik die Besucher. Walzer, Boarischer und Polka standen auf dem Programm als „harmonische und unverfälschte Musik“.

Heide Kalmbach las in zwei Abschnitten die Geschichte „Eine deutsche Leidenschaft namens Nudelsalat“ von Rafik Schami. Darin wird die deutsche Gastfreundschaftlichkeit und Pünktlichkeit auf heitere und nette Art und Weise beschrieben.
Es war ein stimmungsvoller Konzertabend in der Kirche unter dem Christbaum zum Ende der Weihnachtszeit, bei dem die Konzertbesucher am Ende sehr lange Applaus spendeten.
Wir haben uns sehr gefreut, dass die Brenztaler Stubenmusiker wieder zu uns nach Hermaringen gekommen sind und möchten uns auf diesem Weg dafür noch einmal recht herzlich bedanken. Den Erlös des Konzerts, in Höhe von 539 Euro, haben wir gerne an die UNICEF für die Kinder in Syrien als Nothilfe weitergeleitet.
Vielen Dank an die zahlreichen Besucher und für ihre Spenden bei diesem wunderschönen Konzert.

Vorankündigungen:

Nachbarschaftstreffen der Frauen des Unteren Brenztal
Das Nachbarschaftstreffen der Frauen des unteren Brenztal findet dieses Jahr am **Samstag, 30.01.2016 von 09:30 – 16:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Neustraße 63 in Sontheim** statt.
Veranstaltet wird es in diesem Jahr von den Frauen der Sontheimer Kirchengemeinde. Das Thema lautet: „Bilder vom Himmel". Das Nachbarschaftstreffen beginnt um 09:30 Uhr mit einem gemeinsamen Brezelfrühstück. Diakonin Sylvia Dieter ist ab 10:00 Uhr die Referentin des Vormittags mit dem Vortrag, Impuls, Gespräch und Workshop „Bilder vom Himmel". Das gemeinsame Mittagessen im Gasthaus „Ochsen" in Sontheim ist für 12:00 Uhr geplant.
Um 13:30 Uhr gibt es dann den Beitrag aus Sontheim mit Pfarrer Steffen Palmer und dem „Kinderhaus in der Au" wiederum zu dem Thema „Bilder vom Himmel". Das gemeinsame Kaffeetrinken findet ab 15:00 Uhr statt und schließt mit der Schlussandacht von Pfarrer Palmer um 15:45 Uhr. Das „Nachbarschaftstreffen" ist eine gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinden Bächingen, Brenz-Bergenweiler, Hermaringen, Hürben, Sontheim und Niederstotzingen. Frauen aus diesen Gemeinden und aus der ganzen Region sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei (Spenden sind willkommen), das Mittagessen ist selbst zu bezahlen. Auch Gäste die nur vormittags oder nur nachmittags am Programm teilnehmen möchten, sind beim Nachbarschaftstreffen herzlich willkommen.

Männervesper im Gemeindehaus
Am Freitag, 18.03.2016, findet um 19:30 Uhr das dritte „Männervesper" im evangelischen Gemeindehaus in Hermaringen statt. Das Thema dieses Männervespers ist: „Willkommen im Himmel. Was kommt nach dem Tod?"
Dazu haben wir Dr. Uwe Rechberger als Referenten eingeladen. Geleitet wird der Abend von Pfarrer Steffen Hägele. Wir werden gemeinsam essen und trinken und zuhören und reden und singen …
Dazu möchten wir schon heute alle interessierten Männer recht herzlich einladen.

Die erfolgreiche Handy-Aktion der evangelischen Kirchengemeinde in Hermaringen läuft noch bis 31.01.2016
Nachdem unsere Sammelaktion für alte Handys im vergangenen Sommer mit den aufgestellten Sammelboxen in der Kirche und im Kindergarten so erfolgreich war, möchten wir nochmals daran erinnern, dass die zweite Sammelaktion noch bis 31. Januar 2016 läuft.
Recycling von gebrauchten Mobiltelefonen wird in Kooperation mit der Telekom Deutschland und der Deutschen Umwelthilfe durchgeführt.

Missionsprojekt 2016 – Liebenzeller Mission – Jugendliche schützen, Kleinbauern stärken – Mushili/Ndola in Sambia
Die evangelische Kirchengemeinde Hermaringen unterstützt jedes Jahr ein Missionsprojekt. Aus einer Fülle von Vorschlägen haben wir uns 2016 für ein Projekt in Mushili/Ndola in Sambia – für Jugendliche und Kleinbauern entschieden, das wir dieses Jahr mit 740 Euro unterstützen.
Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt in Sambia bei 35 – 37 Jahren. Eine der Hauptursachen ist Aids. Aus diesem Grunde startete im April 2003 die Liebenzeller Mission gemeinsam mit ihrer sambischen Partnerkirche ein Aidshilfsprojekt im Mushili Township (Stadtrandsiedlung mit ca. 40.000 Einwohnern) in Ndola. Inzwischen ist dieses Projekt weit mehr als eine HIV-Beratung. Sambier werden im alternativen Feldanbau unterrichtet und Kinder & Jugendliche erfahren praktische Unterstützung. Alle Aktivitäten beinhalten eine ganzheitliche Fürsorge, den Aids-Betroffenen soll an Leib, Seele und Geist geholfen werden.

Heil- und Nutzpflanzen:
Es finden Seminare und Schulungen im alternativen Feldbau statt, Kleinbauern werden beraten und verschiedene Heil- und Nutzpflanzen werden angebaut.
Kinder und Jugendliche:
Die mit Hilfe von Jugendlichen errichteten Sportplätze (Fußball, Volleyball …) werden stark genutzt. Gemeinsam mit einem einheimischen Jugendmitarbeiter werden wöchentlich bis zu 1.000 Kinder auf dem Gelände betreut. Die Angebote der Bibliothek und die Möglichkeit im überdachten Leseraum in Ruhe für die Schule zu lernen werden sehr dankbar angenommen.
Schwerpunkte der Arbeit sind:
- HIV/Aids-Tests, Beratung, Nachsorge, Seelsorge
- Ernährungsberatung und Nahrungsergänzungmittel für HIV Positive und Bedürftige
- Notfallunterstützung (Hilfe für Waisen- u. bedürftige Kinder, Familiennothilfe etc.)
- Anbau von Musterfeldern und Schulungen in alternativem Feldbau
- Beratung und Schulung von Kindern und Jugendlichen – Sport- und Freizeitbeschäftigung.

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr,
Di. 14:00 – 17:00 Uhr, Messnerin: Christine Tabor, Tel. 4198

Wochenspruch:
Alle Welt bete dich an, o Gott, und singe dein Lob,
sie lobsinge deinem Namen, du Allerhöchster.
(vgl. Ps 66,4)

Freitag, 15. Januar 2016
14:00 Uhr Erstkommunionvorbereitung – Gruppenstunde

Samstag, 16. Januar 2016
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen

Sonntag, 17. Januar 2016
2. Sonntag im Jahreskreis
L1: Jes 62,1-5 L2: 1 Kor 12,4-11 Ev: Joh 2,1-11
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 18. Januar 2016
19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates, Sitzungsraum unter der Kirche

Freitag, 22. Januar 2016
14:00 Uhr Erstkommunionvorbereitung – Gruppenstunde

Samstag, 23. Januar 2016
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche, Giengen

Sonntag, 24. Januar 2016
09:00 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Oops-Jugendgottesdienst in Herbrechtingen, Kirche St. Bonifatius

Aus unserer Kirchengemeinde ist verstorben:

Johanna Oppenländer

Herr, nimm unsere Verstorbene auf in dein ewiges Leben.

Bekanntmachung besonderer Ereignisse im Nachrichtenblatt/Aushang an der Kirche/Vermeldungen im Gottesdienst/Gemeindebrief
Gemäß Erlass der bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 können Geburtstage, Ehejubiläen, Geburten und Sterbefälle mit Namen und evtl. Anschrift der Betroffenen in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht bzw. bekannt gegeben werden, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung vorher nicht schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben. Wir weisen Sie hiermit auf das Widerspruchsrecht hin!

Oops – die mobile Jugendkirche des Dekanats Heidenheim – am 24. Januar 2016 in Herbrechtingen
„Du bist ANDERS!" – Ich bin anders. Er ist anders. Sie ist anders. Jesus ist anders. Wir sind alle anders. Aber macht uns das nicht alle wieder gleich?
Der OOPS-Gottesdienst am **24.01.2016 um 18:00 Uhr** in der Kath. Kirche St. Bonifatius, Herbrechtingen, lädt dazu ein gemeinsam herauszufinden, was dieses „anders" eigentlich ist.
Neugierig geworden? Das Vorbereitungsteam aus Herbrechtingen freut sich auf Jugendliche, junge Erwachsene und Junggebliebene, die bei diesem besonderen Gottesdienst mit dabei sein möchten. Der Abend klingt anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus aus.

Jahr der Barmherzigkeit
Vom **08.12.2015 – 20.11.2016** findet das von Papst Franziskus ausgerufene Heilige Jahr der Barmherzigkeit statt. So soll die Barmherzigkeit wieder neu in das Bewusstsein der Gläubigen gerückt werden – die Barmherzigkeit des himmlischen Vaters, von der wir leben, die wir an uns selbst erfahren und die wir an die anderen weitergeben sollen.
Die Tradition des Heiligen Jahres geht auf die hebräische Tradition des Erlassjahres zurück: durch Schuldenerlass und Besitzausgleich sollte die Gleichheit zwischen allen Israeliten wiederhergestellt werden.
Papst Franziskus erklärt zum »Jubiläum der Barmherzigkeit«: „Das ist die Zeit der Barmherzigkeit. Es ist wichtig, dass die Gläubigen sie leben und in alle Gesellschaftsbereiche hineintragen. Vorwärts!"
In diesem besonderen Jahr wird die Heilige Pforte in Rom geöffnet, und auch in unserer Diözese finden sich zahlreiche Kirchen, in denen abbildhaft eine solche Pforte durchschritten werden kann, z. B. im Kloster Neresheim, in der St.-Martins-Basilika in Ulm-Wiblingen, in Flochberg bei Bopfingen oder in Deggingen.

Zum Heiligen Jahr gehört traditionell auch ein Ablass. Unsere Schuld, auch wenn sie durch Gott vergeben wird, hinterlässt unheilvollen Spuren. Eine Lüge etwa, auch wenn sie gebeichtet wurde und die Schuld vergeben ist, lässt das Vertrauensverhältnis zwischen Lügner und Belogenem zerrüttet – und vielfach leiden Menschen an den Folgen ihrer Schuld. Die Barmherzigkeit Gottes will dem Menschen auch im Bemühen um Aufarbeitung, einem ›Ab-Lassen‹ der Schuldfolgen hilfreich sein. Der Epheserbrief drückt das so aus: „Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit." (Eph 4,24). Und wie der Apostel Petrus betont, „die Liebe deckt viele Sünden zu" (1 Petr 4,8), so wird durch die Liebe vieles geheilt und wiederhergestellt, was durch Schuld zerbrochen wurde. In den für einen Ablass nötigen Werken drückt der Gläubige seine Ernsthaftigkeit und seine Liebe zu Gott und den Mitmenschen aus.
„Jesus Christus ist das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters." Mit diesem programmatischen Bekenntnis beginnt die Bulle von Papst Franziskus, die das Heilige Jahr ankündigt. Gottes Barmherzigkeit ist „das pulsierende Herz des Evangeliums". Sie ist nicht abstrakt, sondern höchst konkret. Sie hat einen Namen und ein Gesicht, Augen und Ohren, Stimme und Hände: in Jesus von Nazareth zeigt sie sich ganz, Sein menschliches Gesicht ist das göttliche Antlitz des Vaters. Und in der Nachfolge Jesu will sie sich in allen zeigen, die sich zu Ihm bekennen und Ihm anhangen.
Auch in unserer Kirchengemeinde und in unserer Seelsorgeeinheit wollen wir den Blick auf die Barmherzigkeit richten und hoffen, „dabei selbst zum wirkungsvollen Zeichen des Handelns des Vaters zu werden". Auch der diözesane Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten" führt in diese Richtung. Er hilft uns dabei, innerkirchliche Verengungen zu überwinden und uns den Menschen in ihrer Lebenswelt, in ihren vielfältigen Erfahrungen, Nöten und Fragen zuzuwenden.
Weitgehend zeitgleich zum Jahr der Barmherzigkeit feiert die Diözese Rottenburg-Stuttgart in 2016 das Martinsjahr. Immer wieder werden wir auch in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen auf das Jahr der Barmherzigkeit und das Martinsjahr hinweisen und eingehen, und laden schon jetzt dazu ein, die Schätze dieser besonderen Zeit zu sichten, zu heben und zu teilen (Nähere Infos und Links finden sich auch auf unserer Homepage.) RS

Die Sternsinger
Aktion Dreikönigssingen 2016

Die Sternsinger waren unterwegs
Am vergangenen Dienstag waren 21 Hermaringer Kinder als Sternsinger unterwegs. Unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein" sammelten die Sternsinger für bedürftige Kinder in Bolivien. Ein Segen war nicht nur das herrliche Wetter – bei strahlendem Sonnenschein wurde an vielen Türen geklingelt. Es konnten insgesamt 1.946,50 € gesammelt werden, die die Hermaringer Sternsinger nun an die deutschlandweite Sternsingeraktion weitergeben können. Ein schöner Erfolg, der die Hermaringer Sternsinger stolz macht. Im Rahmen dieser einzigartigen Aktion sind Hermaringer Kinder für bolivische Kinder auf die Straßen gegangen, haben gesungen und gesegnet, und dabei allen gezeigt, dass es ihnen wichtig ist, für andere etwas zu tun und zu helfen. An dieser Stelle gilt unser herzlicher Dank

- allen Sternsingern, die als Sternträger oder Könige unterwegs waren,
- allen Familien, die uns so gut aufgenommen haben und großzügig gespendet haben,
- allen helfenden Händen, die im Hintergrund dafür gesorgt haben, dass dieser Tag so wunderbar gelingen konnte.

Wer dieses Jahr keinen Besuch bekommen hat, aber gern besucht werden will, kann sich gerne jetzt schon im Pfarrbüro, Telefon: 07325 922673 für einen Sternsingerbesuch im Jahr 2017 anmelden. Wir freuen uns über jedes Haus, über jede Familie, die wir auch im nächsten Jahr wieder besuchen dürfen.

Bürozeiten: Kath. Pfarramt,
Schillerstraße 6, 89567 Sontheim an der Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 07325 922673
E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736; Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 14. Januar
18:30 Uhr Jungbläser – fällt aus
19:30 Uhr Posaunenchorprobe – fällt aus
19:30 Uhr Allianzgebetswoche „Was für ein Vater“, Pastor Karle im Ev. Gemeindehaus Hermaringen

Freitag, 15. Januar
16:30 Uhr Abenteuerland 3 Jahre bis 1. Klasse
18:00 Uhr Abenteuerland 2. Klasse bis 12 Jahre
19:30 Uhr Allianzgebetswoche „Wie neu geboren“, Pfarrer Palmer im Chrischona-Gemeindezentrum Sontheim

Samstag, 16. Januar
20:15 Uhr Jugendkreis Impuls

Sonntag, 17. Januar
10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

Mittwoch, 20. Januar
14:30 Uhr Bibelkreis in Hermaringen
17:15 Uhr Biblischer Unterricht
18:30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 21. Januar
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Vereine

Landfrauen Hermaringen

gegründet 1995

LandFrauen Hermaringen

21. Jahreshauptversammlung
Auf diesem Wege laden wir alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 26.01.2016 um 19:30 Uhr** in die Mensa der Rudolf-Magenau-Schule Hermaringen ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung/Bericht
2. Berichte
   a) Tätigkeiten 2015
   b) Finanzen 2015
   c) Kassenprüfung
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Anfragen und Anträge

Anfragen und Anträge in schriftlicher Form **bis zum 20.01.2016** an Petra Bosch, Kronenstraße 32, 89568 Hermaringen.

18.01.2016, 14:30 Uhr
Kunkelstube in der Mensa der Rudolf-Magenau-Schule.
Unser Thema wird sein:
„Die Rauhnächte als Quelle der Ruhe und Kraft!“
12 Nächte – 12 Monate – 12 Phantasiereisen

Bei Kaffee und Kuchen werden wir von Dagmar Holzschuh viel Neues zu diesem Thema erfahren.

Wer einen Abholdienst benötigt meldet sich bitte bei Karin Tel. 23445.

Termine im Februar:

10.01.2016	**09:00 Uhr**	Aschermittwochsfrühstück
15.01.2016	**14:30 Uhr**	Kunkelstube
16.01.2016	**19:30 Uhr**	Kochen mit Dagmar Holzschuh

KreisLandFrauenverband Heidenheim

Stammtisch für Bäuerinnen im Kreis

Die KreisLandFrauen Heidenheim laden alle Bäuerinnen zu einem Stammtisch, mit Anregungen für Fort- und Weiterbildungen und zum Interessenaustausch, herzlich ein.

Am: **26.01.2016**
Um: **19:30 Uhr**
Ort: LandFrauenraum Nattheim
„Alte Schule“, Neresheimer Str. 9

Die landwirtschaftliche Sozialversicherung wird an diesem Abend mit dabei sein und über ihre Leistungen, wie Prävention, Gesundheitsangebote aber auch über Versicherung und Beiträge informieren und beraten.

Anmeldung bei Anita Joos, Tel. 07327 5581 oder per Fax: 07327 5590

Musikfreunde Hermaringen e. V.

gegründet 1921

Einladung zur 95. ordentlichen Hauptversammlung Musikfreunde Hermaringen e. V. am Freitag, 22. Januar 2016, 20:00 Uhr, Petri-Stube Hermaringen

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte der Mandatsträger
3. Entlastungen
4. Neuwahlen
5. Jahresprogramm 2016
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich bis **Donnerstag, 21.01.2016** beim 1. Vorsitzenden Lothar Lang, Hornbergweg 17, 89537 Giengen einzureichen.

Musikfreunde Hermaringen

Wichtige Information für alle Jungmusiker und Jungmusikerinnen!
Am **Dienstag, 19.01.2016** findet ein „Schnuppertreffen“ für alle kleinen Musiker im Musikantenstadl um **18:30 Uhr** statt. Eingeladen sind alle Kinder ab dem neunten Lebensjahr, die gerade dabei sind, ein Instrument zu lernen.

Euch erwartet ein toller Abend mit Spiel, Spaß und Freude mit dem Musizieren! Falls Ihr an diesem Tag nicht könnt, dürft Ihr gerne die darauffolgenden Dienstage zur selben Uhrzeit bei unserer neuen Jugendgruppe vorbeischauen!

Sport

Sport-Club
Hermaringen e. V.
gegründet 1929

Gymnastik/Turnen

Angebote der Abteilung Gymnastik/Turnen

Immer montags:
Ort: SC-Vereinsheim/Saal

17:00 – 18:00 Uhr **Bärenstarke Kids**
Alter: 3 – 6 Jahre
Leitung: Christine Hanak und Saskia Müller

18:00 – 19:00 Uhr **Just for Kids – wir bringen Kinder in Bewegung**
Alter: 6 – 10 Jahre
Leitung: Evelyn Müller und Christine Hanak

19:00 – 20:00 Uhr **Teens in Action**
Rope Skipping – das etwas andere Seilspringen!
Alter: 10 – 14 Jahre
Leitung: Evelyn Müller und Kathrin Vella und Leonie Kling

Immer mittwochs:
Ort: SC-Vereinsheim/Saal

17:00 – 18:00 Uhr **Eltern-Kind-Turnen**
Alter: 1 – 3 Jahre
Leitung: Christine Hanak

18:00 – 19:00 Uhr **Wirbelsäulengymnastik**
Leitung: Bärbel Söll

19:00 – 20:00 Uhr **Männergymnastik**
Leitung: Monika Schäffer

20:00 – 21:00 Uhr **Bodyforming**
Leitung: Monika Schäffer

Immer donnerstags:
Ort: SC-Vereinsheim/Saal

17:00 – 18:00 Uhr **Funktionelle Gymnastik ab 60**
Leitung: Doris Rohrer

Folgende Sportangebote sind auch für Nichtmitglieder als Kursangebot nutzbar:
Wirbelsäulengymnastik, Männergymnastik, Bodyforming
Kursgebühren für 14 Treffen: 50,00 €.

Anmeldung zu den Kursen vor Teilnahme über die Geschäftsstelle erforderlich.
E-Mail: geschaeftsstelle@sportclub-hermaringen.de
Tel.: 07322 23298

Aktuelle Kursangebote können auf unserer Homepage www.gymnastik.sportclub-hermaringen.de nachgelesen werden

Tischtennis

Altpapiersammlung

Am **Samstag 16.01.2016** sammelt die TT-Abteilung Altpapier und Altkleider.
Bitte legen Sie Ihr Altpapier gebündelt und die Altkleidersäcke ab **08:00 Uhr** bereit.

Für Ihre Unterstützung danken wir im Voraus.

Dieter Göth

Kegeln

Erste Männermannschaft: Tolle Mannschaftsleistung beim Spiel gegen Brackenheim

Am ersten Spielwochenende im neuen Jahr 2016 wurden teils tolle Erfolge erspielt.

Die Erste war am Samstag zu Gast in Brackenheim. Mit einer tollen Mannschaftsleistung von 3332 Holz, konnte das Spiel mit 5 : 3 gegen die Gastgeber gewonnen werden. In jeder Spielpaarung wurde ein Mannschaftspunkt gewonnen. Die um über 100 Holz bessere Gesamtholzzahl reichte locker um zu gewinnen. Bester Spieler war Ralf Müller mit 577 Holz.

Bei der zweiten Mannschaft war es bis zum Schlusspaar ein sehr spannender Kampf. Im Start- und Mittelpaar konnten durch Rainer Merkle und Daniel Rau jeweils ein Mannschaftspunkt gewonnen werden, allerdings lag man im Gesamten etwa 50 Holz zurück. Das starke Schlusspaar mit Stephan Schuler und Albert Haller behielt einen kühlen Kopf und konnte den Spieß noch gewaltig umdrehen. Beide Mannschaftspunkte und ein Vorsprung um knapp 50 Holz wurde erspielt. Klasse!

Die Dritte verlor zu Hause knapp gegen Ebersbach mit 3 : 5, und nur wenigen Holz Differenz. Bester Spieler war Jens Eßlinger mit 497 Holz.

Die erste Frauenmannschaft gewann ihr Spiel am Sonntag zu Hause ebenfalls gegen Ebersbach. Das starke Startpaar mit Judith Adler und Nadine Rau legte gut vor. Des Weiteren holten Caroline Casciaro und Janine Mack ihre Mannschaftspunkte. Sieg mit 6 : 2 und 3005 im Gesamten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
SKV Brackenheim – SCH M1 3 : 5 MP 3221 : 3332
Ralf Schwarz 563, Tobias Merkle 532, Peter Heiske 539, Karl-Heinz Schwarz 566, Thorsten Mack 555, Ralf Müller 577

SCH M2 – TSV Pfuhl 2 6 : 2 MP 3035 : 2988
Rainer Merkle 520, Lukas Müller 487, Daniel Rau 505, Steffen Walliser 492, Albert Haller 535, Stephan Schuler 496

SCH M3 – SKV Ebersbach 2 3 : 5 MP 2824 : 2861
Timo Schmidt 479, Jens Eßlinger 497, Tim Heiske 494, Philipp Maier 426, Raimund Maier 475, Pascal Döring 453

SCH F1 – SKV Ebersbach 6 : 2 MP 3005 : 2924
Judith Adler 507, Nadine Rau 511, Karin Knöpfle 460, Caroline Casciaro 503, Stefanie Thierer 494, Janine Mack 530

Die nächsten Spiele:

16.01.2016	**13:00 Uhr** SV Magstadt – SCH M1
	13:00 Uhr SCH M2 – TSV Blaustein 2
17.01.2016	**13:00 Uhr** SCH F1 – TSV Blaustein
	16:00 Uhr SCH F2 – SKV Giengen

Daniel Rau
Pressewart

Fußball

Nachtrag Altpapiersammlung

Für die Bereitstellung der Fahrzeuge bei unserer letzten Sammlung im Dezember möchten wir uns bei den Firmen Schmid und Burkhardtsmaier sowie der Familie Brandstätter herzlich bedanken.

Ankündigung Kerzadrigner-Fasching

Am Samstag, 23.01.2016 steigt unter dem Motto „Ab auf die Baustelle“ der diesjährige Kerzadrigner-Fasching in Hermaringen im Saal des SC-Vereinsheims. Alle Handwerker und Bautiger müssen sich dabei nicht extra in feines Feierabendgewand zwängen, sondern können direkt nach der Arbeit bei uns zu einem kleinen Feierabendtrunk vorbeischauen.

Beginn ist um 19.61Uhr – neben den Hermaringer Dorfhexa e. V. und der Showtanzgruppe Bächingen dürfen die Faschingsgäste den einen oder anderen „Special-Guest“ aus der Fußballerriege erwarten.

Für die musikalische Umrahmung ist wie gewohnt DJ Spritty zuständig.

Hinweisen möchten wir noch vorab, daß der Einlass für Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung von berechtigten Erwachsenen erfolgt.

Kontakt:
E-Mail: fussball@sportclub-hermaringen.de
Web: www.fussball.sportclub-hermaringen.de

E-Jugend Hallenturnier in Lauingen der Mannschaften unserer Spielgemeinschaft SC Hermaringen und RSV Hohenmemmingen

Voller Hoffnung und Tatendrang reisten unsere beiden Mannschaften mit ihrem Betreuer Salvatore Cantali zum Hallenturnier ins bayrische Lauingen.

Die mitgereisten Familien sahen ein zweigeteiltes Turnier, indem sich die E1 von Sieg zu Sieg spielte, und die E2 immer wieder trotz guter Leistung meistens mit einem Tor Unterschied das Nachsehen hatte.

Turnierverlauf E2:
Die Kicker unserer E2 kamen gut ins Turnier und trotzten dem TSV Haunsheim durch einen Treffer von Justin Fefer ein 1 : 1 ab.
Unglücklich verlief das zweite Spiel gegen den 1. FC Heidenheim und ging dann auch mit 0 : 1 verloren.
Gegen den späteren Finalisten FC Gundelfingen hielt die Mannschaft prima dagegen, aber verlor unglücklich mit 1 : 2, den Treffer erzielte wieder Justin Fefer.
Auch im vierten Spiel unterstreicht das knappe 0 : 1 gegen den Halbfinalisten der E1, dem FC Lauingen II, die gute Leistung unserer Kicker.
Das Pech hielt an und so ging auch das Spiel um Platz 9. nach einem 2 : 2 (1 x Justin Fefer, 1 x Sascha Honold) nach Ablauf der regulären Spielzeit und dem anschließenden 9-Meter-Schießen mit 7 : 5 verloren.
Kopf hoch Jungs, die Platzierung spiegelt nicht Eure Leistung wieder.

Turnierverlauf E1:
Das erste Spiel bestritt die E1 gegen den TSV Neu-Ulm und gewann mit 2 : 0 durch die Treffer von Samuel Schuster souverän.
Im zweiten Spiel gegen die 3. Mannschaft des Gastgebers trumpften unsere Jungs groß auf. Gleich 8 x schlug es im Netz des Gegners ein, wohingegen der Interim-Torwart Eray Firat nicht ein einziges Mal hinter sich greifen musste. Die Treffer erzielten Marco Cantali (3 x), Samuel Schuster (2 x), Julien Hann (2 x) und Felix Angermeyer (1 x).
Gegen den SSV Peterswörth war der Sieg trotz Führungstreffer des Gegners nach einer tollen Aufholjagd und zwei Treffern von Tim Fries das Ticket ins Halbfinale.
Das letzte Gruppenspiel gegen den FC Lauingen I verlangte nicht nur den Spielern, sondern auch den mitgereisten, lautstark unterstützenden Fans einiges an Nerven ab. Nach 0 : 2 gelang es unseren Jungs in der letzten Sekunde der Spielzeit den Ausgleich zu erzielen. Beide Treffer markierte Julien Hann.
Im Halbfinale wartete erneut der Gastgeber, allerdings dieses Mal mit der zweiten Mannschaft. Die 1 : 0-Führung durch Samuel Schuster konnten die Lauinger noch ausgleichen ehe Julien Hann den verdienten Siegtreffer erzielte.

FINALE: Das Endspiel hieß SG Hermaringen/Hohenmemmingen gegen den FC Gundelfingen und stellte die beiden besten Mannschaften im Turnier. Der krönende Abschluss dieses Tages war dann auch der verdiente Sieg über durchaus gleichwertige Gegner. Nachdem Samuel Schuster unser Team in Führung brachte, glichen die Gundelfinger durch einen Fernschuss aus. Tim Fries gelang es nach einem kuriosen Schuss, der am Pfosten abprallte und den Torwart als Bande nutzte, um in das Tor zu gelangen. Damit war der Turniersieg besiegelt.

Herzlichen Glückwunsch an Salvatore Cantali und seinen Jungs.

E-Jugend Hallenturnier am 04.01.2016 in Neresheim unserer Spielgemeinschaft SC Hermaringen und RSV Hohenmemmingen

Es spielten:
Eray Firat (TW)

Felix Angermeyer	Tim Fries
Samuel Schuster	Julien Hann
Lorenz Hinzmann	Nils Rieger
Tim Niederberger	Marco Cantali

Insgesamt kämpften an diesem Nachmittag 10 Mannschaften in 2 Gruppen um den Turniersieg.

Das gleiche Turnier hat unser Team letztes Jahr mit dem vorletzten Platz abgeschlossen und alle Mitgereisten hofften auf eine bessere Platzierung.

Der erste Auftritt unserer Kicker relativierte diese Hoffnung schnell. Gegen das wohl stärkste Team des Turniers, dem SV Mergelstetten, verloren sie mut- und kampflos mit 1 : 6. Den Ehrentreffer erzielte wieder einmal Samuel Schuster.

Das nächste Spiel gegen die SGM Lauchheim-Lippach konnten unsere Jungs dank den Treffern von Marco Cantali und Tim Fries mit 2 : 0 für sich entscheiden. Das sah schon besser aus, doch wurde auch hier noch nicht die gewohnte Leistung abgerufen.

Klare Worte vom Trainer plus das durch den Sieg zurückgewonnene Selbstbewusstsein beflügelte das Team im Spiel gegen den SSV Aalen. Ein klares 4 : 0 mit Treffern von Samuel Schuster, 2 x Tim Niederberger und Tim Fries macht Lust auf das letzte Gruppenspiel.

Ein 5 : 1-Sieg gegen die SG Auernheim/Neresheim bedeutete den Einzug in das Halbfinale und somit die Chance auf den Turniersieg. Wer hätte das gedacht. Die Torschützen dieses Spiels waren 3 x Samuel Schuster, Tim Fries und Nils Rieger.

HALBFINALE:
Hier traf unsere Mannschaft auf die sehr starke TSG Nattheim. Nach 3 Minuten war der Traum vom Finale geplatzt und wir lagen 0 : 4 zurück. In den verbleibenden 7 Minuten kam nur noch ein Gegentreffer hinzu und die Niederlage endete somit nicht in einem Debakel. Am Ende stand es 0 : 5, somit blieb nur das „kleine Finale“ um Platz 3 gegen den SV Elchingen.

Spiel um Platz 3:
Das mit Abstand ausgeglichenste und spannendste Spiel des Turniers lieferten sich die beiden Kontrahenten in diesem Kräftemessen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass am Ende der regulären Spielzeit kein Sieger, trotz bester Möglichkeiten auf beiden Seiten, feststand. Die Führung unserer SGM erzielte Marco Cantali in der 3. Minute ehe der Ausgleich in der 7. fiel. Drei Minuten stürmisches Anrennen und mehrere Chance später ging es in das 9-Meterschießen.

Beide Mannschaften hatten viel Kraft während des Turniers gelassen und so reichte dem SV Elchingen ein verwandelter 9 Meter, um sich Platz 3 zu sichern, alle anderen Schützen konnten nicht verwandeln.

Die Enttäuschung aber war nur kurz, denn Patz 4 ist eine enorme Steigerung zum Abschneiden des letzten Jahres.

R. Hinzmann

F-Jugend Spielgemeinschaft RSV Hohenmemmingen/SC Hermaringen

Am 19.12.2015 ging es für die Spielgemeinschaft der F-Jugend mit 2 Teams nach Bolheim zu einem Hallenturnier.

Das erste Team startete die Vorrunde gegen den 1. FC Heidenheim. Tobias Weigel und Malte Winkler konnten die Mannschaft mit 4 : 0 in Führung schießen. Zwar gelang dem Gegner nach einem Missverständnis noch ein Ehrentreffer, doch der Sieg war ungefährdet. Das zweite Duell wurde gegen den SV Eintracht Stuttgart bestritten. Diese Mannschaft war natürlich ein ganz anderes Kaliber. Innerhalb kürzester Zeit gerieten unsere Jungs in Rückstand. Doch unser Team konnte hervorragend dagegenhalten. Malte Winkler erzielte mit einem herrlichen Weitschusstor den Ausgleich. Tobias Weigel schaffte sogar noch den Führungstreffer. Leider gelang dem Gegner kurz vor Schluss aber doch noch der Ausgleich zum 2 : 2. Im nächsten Duell gegen den SV Ebnat bewies unsere Mannschaft Stärke und Kampfgeist. Mit gutem Zusammenspiel konnten Raphael Fanselow und Tobias Weigel die Treffer für das Team erzielen und mit 3 : 0 gewinnen. Der letzte Gruppengegner war die Mannschaft aus Langenau. Mit hervorragendem Passspiel und viel guter Laufarbeit konnten Alessio Cantali, Raphael Fanselow, Sebastian Krieger, Tobias Weigel und Malte Winkler einen sensationellen 10 : 0-Sieg einfahren, bei dem auch der Torwart und die Abwehr hervorragende Arbeit leistete. Trotz Punktgleichheit mit Stuttgart fehlten unserer Mannschaft am Ende ein paar Tore für den Gruppensieg. So durfte man im kleinen Finale gegen die SGM Herbrechtingen/Bolheim um Platz 3 spielen. Unsere Jungs konnten auch hier überzeugen. Raphael Fanselow, Malte Winkler und Tobias Weigel schossen schließlich die Mannschaft zum 3 : 1-Sieg. Am Ende stand das Team von 10 Mannschaften auf einem hervorragenden 3. Platz.
Herzlichen Glückwunsch!

Die Ergebnisse:
SGM Hermaringen/Hohenmemmingen 1

: 1. FC Heidenheim	**4 : 1**
: SV Eintracht Stuttgart 2	**2 : 2**
: SV Ebnat	**3 : 0**
: FC Langenau	**10 : 0**
: SGM Herbrecht./Bolheim (Spiel um Platz 3)	**3 : 1**

Es spielten: Eren Boyaci (Tor), Alessio Cantali (1 Tor), Julian Bloch, Raphael Fanselow (3 Tore), Sebastian Krieger (1 Tor), Tobias Weigel (11 Tore), Malte Winkler (6 Tore)
Trainer: Jens Fanselow

Unser zweites Team verschlief das Eröffnungsspiel komplett und musste leider zu Beginn eine 0 : 2-Niederlage gegen die SGM Herbrechtingen/Bolheim in Kauf nehmen. Doch schon in der nächsten Partie, gegen den SF Dornstadt, spielten unsere Jungs wieder hochkonzentriert. Gutes Zuspiel und Schnelligkeit bereiteten dem Gegner Probleme. So konnte Leon V.d. Woldenberg die Mannschaft mit 2 : 0 auf Siegkurs bringen. Gegen die TSG Nattheim lieferten sich die Jungs ein spannendes Duell. Tim Mannes und Leon V.d. Woldenberg schossen ihr Team nach guter Vorarbeit in Führung. Dem Gegner gelang zwar noch ein Anschlusstreffer, doch unsere Mannschaft verteidigte den knappen Vorsprung bis zum Ende und gewann verdient mit 2 : 1. Als letzter Gruppengegner stand man der SV Eintracht Stuttgart gegenüber. Trotz großer Bemühungen und Kampfgeist, war dieser Gegner einfach eine Nummer zu groß und man musste eine 0 : 4-Niederlage akzeptieren. Am Ende stand die SGM 2 auf einem guten 6. Platz.

Die Ergebnisse:
SGM Hermaringen/Hohenmemmingen 2

: SGM Herbrecht./Bolheim	**0 : 2**
: SF Dornstadt	**2 : 0**
: TSG Nattheim	**2 : 1**
: SV Eintracht Stuttgart1	**0 : 4**

Es spielten: Imam Firat (Tor) Erjon Gajtani, Luca Mannes, Tim Mannes (1 Tor), Samuel Schmid, Lukas Schupp, Leon V.d. Woldenberg (3 Tore), Julian Wiedenmann
Trainer: Jens Fanselow

Unsere Jüngsten, die F-3 Junioren, waren am 20.12.2015 in Herbrechtingen zu Gast.
Gleich zu Beginn durfte das Team gegen Mergelstetten antreten. Trotz großer Bemühungen und ein bis zwei guten Spielzügen, hatten sie aber leider kein Glück und mussten eine 0 : 2-Niederlage akzeptieren. Im nächsten Duell gegen die TSG Nattheim 2 war unser Team die bessere Mannschaft. Fabio Gioia konnte den Führungstreffer erzielen. Trotz weiterer guter Chancen blieb es aber bei einem 1 : 0-Sieg. Die darauffolgende Partie gegen starke Junginger, verschlief unsere Mannschaft komplett. Der Anschlusstreffer durch Samira Di Lauro kam leider viel zu spät und konnte nichts mehr ausrichten. Das letzte Gruppenspiel wurde gegen die SGM Herbrechtingen/Bolheim bestritten. Unser Team zeigte sehr gute Spielzüge und dominierte über weite Strecken diese Partie. Fabio Gioia gelang sogar der Führungstreffer. Doch leider wurde man nachlässig und es schlichen sich ein paar Fehler ein, die der Gegner gnadenlos ausnutzte und schließlich mit 2 : 1 gewann.
Am Ende reichte es für die SGM 3 zu einem 7. Platz.

Die Ergebnisse:
SGM Hermaringen/Hohenmemmingen 3

: SV Mergelstetten	**0 : 2**
: TSG Nattheim2	**1 : 0**
: SV Jungingen	**1 : 3**
: SGM Herbrecht./Bolheim	**1 : 2**

Es spielten: Kimi Stein (Tor) Samira Di Lauro (1 Tor), Fabio Gioia (2 Tore), Luiz Hess, Umut Isik, Silas Mpoumparis, Max Rieger, Maik Schubert
Trainer: Gerd Dambacher

Ski- und Sportverein
Hermaringen e. V.

gegründet 1972

Fit ins neue Jahr

Das Rückentraining des SSV Hermaringen e. V. startet am **Donnerstag, 14.01.2016.**

RÜCKENFIT – Sanftes Rückentraining
Das sanfte Rückentraining hilft Ihnen, beweglich und fit zu bleiben. Gezielte gymnastische Übungen lockern, dehnen und kräftigen die an der Haltung beteiligte Muskulatur und halten die Gelenke beweglich. Ausgewählte Entspannungsübungen ergänzen das Programm.
Leitung: Sandra Kuen, Physiotherapeutin
Wann: ab **Donnerstag 14.01.2016**
Uhrzeit: **18:00 – 19:00 Uhr**
Wo: Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule
Kursdauer: 12 Abende

Kursgebühren:	SSV-Mitglieder	20,– €
	AOK-Mitglieder	30,– €
	Nichtmitglieder	40,– €

Anmeldung und Informationen unter 07322 933269

RÜCKENPOWER
Für alle, die noch mehr Kondition und Kraftausdauer wollen. Mit Hanteln und Theraband wird die gesamte Muskulatur rückenschonend gekräftigt.
Leitung: Sandra Kuen, Physiotherapeutin
Wann: ab **Donnerstag 14.01.2016**
Uhrzeit: **19:00 – 20:00 Uhr**
Wo: Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule
Kursdauer: 12 Abende

Kursgebühren:	SSV-Mitglieder	20,– €
	AOK-Mitglieder	30,– €
	Nichtmitglieder	40,– €

Anmeldung und Informationen unter 07322 933269

Ski- und Snowboardschule

Ostern in Südtirol

Bei der Familienfreizeit der Skischule Hermaringen sind noch Plätze frei.
Anmeldeschluss ist der **05.02.2016.**
Die Familienfreizeit findet in den Osterferien vom **23.03.2016 – 27.03.2016** am Kronplatz statt. Unsere Unterkunft wird das Wirtshaushotel Alpenrose in St. Lorenzen sein. Vormittags werden Skikurse für Kinder abgehalten, nachmittags kann das gelernte den Familien beim Skifahren vorgeführt werden. Im Hotel erwarten uns Wellness und viele kleinere Aktivitäten wie Kegelabende und Ähnliches.
Die Region Südtirol und die Alpenrose bieten auch für Familienmitglieder, die nicht oder noch nicht Ski fahren, verschiedenste Aktivitäten.
Es können auch Familien, die nicht aus Hermaringen stammen zur Reisegruppe dazu stoßen. Die Ski- uns Snowboardschule freut sich auf Euch.
Weitere Information findet Ihr unter www.schneesport-Hermaringen.de oder 0176 63132810.

Noch freie Plätze bei der Dolomiten-Safari des SSV

Fünf Tage mit Skiern oder Board die fantastischen Südtiroler Berge genießen.
Abwechslung ist Trumpf bei der Dolomitensafari: Jeden Tag andere Berge, andere Pisten.
Geprüfte Skilehrer der Ski- und Snowboardschule begleiten die Teilnehmer und es gibt mehr zu erleben als nur Wintersport! Bereits bestens erprobt: Je nach eigener Kondition und körperlicher Verfassung besteht die Möglichkeit, einen Wintersporttag auch mal vorzeitig ausklingen zu lassen und die Südtiroler Gastlichkeit in Anspruch zu nehmen! Gestartet wird am **Samstag, 19.03.2016 um 05:00 Uhr** in Hermaringen. Ein moderner 4*-Reisebus fährt die Ski- und Snowboarder nach Reischach, wo die Safari am Kronplatz beginnt. Nachmittags wird im Wirtshaushotel Alpenrose (www.hotelalpenrose.com) in Montal – St. Lorenzen eingecheckt, dem gastlichen Stützpunkt der kommenden Tage. Von Sonntag bis Dienstag geht es täglich vom Hotel aus mit dem Reisebus in wechselnde Skigebiete. Denkbar sind Cortina d'Ampezzo, Alta Badia, Sextner Dolomiten, Ski Center Latemar (Obereggen, Pampeago und Predazzo), u.a. Je nach Wetter- und Schneesituation legen die Organisatoren

das Tagesziel kurzfristig fest. Aber auch abseits des Schneesports wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.
Am Mittwoch, dem letzten Tag der Reise, nach dem Frühstück verladen des Gepäcks in den Bus und Fahrt in ein Skiressort. Nach Ende des Skitages Rückfahrt nach Hermaringen, das gegen 22:00 Uhr erreicht wird.
Mehr Infos unter www.ssv-hermaringen.de/Programm/Winter/Dolomitensafari oder Horst Baur, Tel. 07322 21610, E-Mail: horst@ssv-hermaringen.de.
Anmeldeschluss ist der **31.01.2016.**

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff Kloster

Freitag, 15.01.2016 von 14:45 Uhr – 17:45 Uhr
Kursbeginn Babyschwimmen – 7 neue Kurse
für Babys ab 5 Monate bis 3 Jahre, Sandra Wehle
Anmeldung erforderlich unter Tel Nr. 07324 981666!

Samstag, 16.01.2016 um 10:00 Uhr
Kursbeginn Pilates
Anmeldung erforderlich unter Tel Nr. 07324 981666!

Donnerstag, 18.01.2016 um 17:00 Uhr
Kursbeginn Babymassage
Für Babys ab der 5. Lebenswoche bis zum 4. Lebensmonat, 6 x 1 Stunde
Leitung: Cornelia Willer, Hebamme
Anmeldung erforderlich unter Tel Nr. 07324 981666!

Donnerstag, 21.01.2016 um 9:30 Uhr
Mundmotorik im Kleinkindalter
Kleinkinder haben und brauchen orale Gewohnheiten wie Schnuller, Daumenlutschen oder Fingernägelkauen. Diese können dem Kind meist über längere Zeit nicht genommen werden, haben jedoch unterschiedlich stark ausgeprägte Auswirkungen auf verschiedene Entwicklungsbereiche bzw. körperliche Funktionen wie Nahrungsaufnahme, Artikulation sowie Atmung. Hier erfahren Sie, wie Sie diesen spielerisch entgegenwirken können und ab welchem Zeitpunkt gegebenenfalls fachliche Unterstützung durch Kieferorthopäden oder Logopäden notwendig wird
Leitung: Renana Zimmermann, Logopädin
Gebühr: 4,50 € Nichtmitglieder/3,50 € Mitglied

Freitag, 22.01.2016 von 15:00 – 18:00 Uhr und Samstag, 23.01.2016 von 09:00 – 12:00 Uhr
Elternführerschein Baustein II Das Baby ist da – die ersten Wochen mit dem Baby
Der Kurs ist für alle Eltern offen und kostenfrei.
Leitung: Stefanie Gallner, Kinderkrankenschwester
Anmeldung erforderlich unter Tel Nr. 07324 981666!

Wanderbare Qualität
Markierungsschulung auf dem Albschäferweg

Der 158 Kilometer lange vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg ausgezeichnete Albschäferweg diente als Schulungsplatz für Wegepaten und Albvereins-Wegewarte.

Die Kriterien für Qualitätswege erfordern nicht nur höchste Sorgfalt bei der Festlegung des Streckenverlaufs, sondern auch die kulturelle Vielfalt und eine klare Beschilderung sind Teil der Vorgaben, um dieses Zertifikat zu erhalten. Um diese hohen Anforderungen auch künftig erfüllen zu können, lud das Landratsamt Heidenheim vor Kurzem die Wegepaten und Albvereins-Wegewarte aus dem unteren Brenztal zur Markierungsschulung auf dem Albschäferweg ein. Startpunkt war die Spitalkirche in Giengen, so dass die Grundlagen der Beschilderung anhand der ersten Etappe erläutert werden konnten – Referentin war hierbei Sabine Malecha, Wanderführerin und Autorin namhafter Wanderzeitungen und Buchverlage, die seit Jahren Qualitätswege prüft und dementsprechend ganz genau weiß, worauf zu achten ist. Gemeinsam mit der Wanderexpertin machten sich die Vertreter des Schwäbischen Albvereins auf den Weg Richtung Schießberg, wobei nicht nur wertvolle Tipps für die zukünftige Markierung gegeben wurden, sondern auch die bestehende Beschilderung wurde genau begutachtet.

Die bisherige Arbeit zur Einrichtung des Albschäferweges hat sich bereits gelohnt: Immer häufiger wandern nicht nur Einheimische auf den Spuren der Wanderschäfer, auch Gäste nutzen die Wandertouren durch unsere großartige Region und verweilen sogar mehrere Tage.

Der Ortsverband informiert:
Langjährige bewährte Beratungsstelle jetzt in VdK-Regie

In Stuttgart-Mitte, Gaisburgstraße 27, wird es auch weiterhin eine unabhängige Patientenberatungsstelle geben. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg führt diese seit 2006 bestehende bisherige regionale Beratungsstelle der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) ab Januar 2016 in eigener Regie und mit dem bewährten Beratungsteam fort. Der VdK, bislang Träger der Stuttgarter UPD-Stelle, greife so die Wünsche zahlreicher Bürger nach einer von Ärzten, Therapeuten, Kliniken und Krankenkassen völlig unabhängigen Patientenberatung auf, betonte VdK-Vizepräsident Roland Sing. „Patienten, Angehörige und Versicherte brauchen einen kostenfreien, neutralen und unabhängigen Wegweiser und Berater im unübersichtlichen deutschen Gesundheitssystem.“ Ebenso benötigten sie eine Beratungsstelle in der Region zur Unterstützung vor Ort. Die Rat suchenden Menschen könnten dort – auch unabhängig von einer VdK-Mitgliedschaft – Informationen und Hilfe bekommen, um sich im komplizierten Gesundheitswesen besser zurechtzufinden.

Der Ortsverband informiert:
2016 VdK-Reisen für „Rollis“

Verreisen auch bei schwerer Körperbehinderung und Rollstuhlabhängigkeit – dies ermöglicht „VdK Reisen“, das Stuttgarter Reisebüro des Sozialverbands VdK Baden-Würt-

temberg. Es bietet in Zusammenarbeit mit „Müller Reisen“ erstmals zwei barrierefreie Reisen speziell für Rollstuhlfahrer und insbesondere auch für Elektrorollstuhlfahrer an. Die Veranstalter werden Teilnehmern, die große Distanzen nicht ohne Hilfe bewältigen können, für beide Reisen sogenannte Reiseassistenten zur Seite stellen. Zunächst geht es vom 9. bis 13. Mai 2016 ins württembergische Allgäu. Vom 28. August – 3. September 2016 erfolgt die Reise ins Tiroler Wipptal. Vorgesehen ist jeweils ein buntes Ausflugsprogramm inklusive beeindruckenden Bergerlebnissen. Auch hierbei können die Reiseassistenten den Teilnehmern behilflich sein. Weitere Informationen gibt es bei „VdK Reisen“, Durdane Incani-Sözalan, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon 0711 61956-82, E-Mail: vdk-reisen-bw@vdk.de.

Der Ortsverband informiert:

Verfassungsbeschwerden gegen Alterseinkünftegesetz ohne Erfolg

Das Bundesverfassungsgericht hat kürzlich drei Verfassungsbeschwerden gegen das 2005 in Kraft getretene Alterseinkünftegesetz nicht zur Entscheidung angenommen. Nach dessen Regelungen findet ein Systemwechsel hin zu einer nachgelagerten Besteuerung statt, so dass Renteneinkünfte aus der gesetzlichen Rentenversicherung und aus berufsständischen Versorgungen – zunächst mit einem Anteil von 50 Prozent und dann bis zum Jahr 2040 graduell auf 100 Prozent ansteigend – besteuert werden. „Bei der Neuordnung der einkommensteuerrechtlichen Behandlung von Altersvorsorgeaufwendungen und Altersbezügen steht dem Gesetzgeber ein weiterer Gestaltungsspielraum zu“, betonte das höchste deutsche Gericht. Insbesondere sei es mit dem Allgemeinen Gleichheitssatz (Artikel 3 Absatz 1 Grundgesetz) vereinbar, dass der Gesetzgeber Renteneinkünfte aus den verschiedenen Basisversorgungen gleich behandelt, obwohl die hierfür bis 2004 geleisteten Beiträge teilweise in unterschiedlichem Maße steuerentlastet waren. Der Sozialverband VdK hatte wiederholt das Alterseinkünftegesetz mit Blick auf mögliche Doppelbesteuerung kritisiert.

Der Ortsverband informiert:

Betriebsrente für Witwen auch bei später Ehe

Nach der sogenannten Späteheklausel hatten Frauen, die einen Mann nach seinem 60. Geburtstag geheiratet hatten, in dessen Todesfall keinen Anspruch auf eine betriebliche Hinterbliebenenversorgung. Mit Urteil Az 3 AZR 137/13 ist die Klausel hinfällig. So entschied am 4. August 2015 das Bundesarbeitsgericht (BAG), was der Sozialverband VdK begrüßt. Die Späteheklausel wurde gemäß Paragraf 7 Absatz 2 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom BAG für rechtswidrig erklärt. Im zugrunde liegenden Fall hatte sich der ehemalige Arbeitgeber eines 2010 verstorbenen Mannes geweigert, der Witwe die betriebliche Witwenrente zu zahlen, weil der Mann erst im Alter von 61 Jahren geheiratet hatte. Das BAG gab nun der Witwe Recht. Die gekippte Späteheklausel führe zu einer übermäßigen Beeinträchtigung der legitimen Interessen der versorgungsberechtigten Arbeitnehmer, so die höchsten deutschen Arbeitsrichter.

Flüchtlinge und Sport

Der Sportkreis Heidenheim, Landratsamt Heidenheim sowie der WLSB laden zu einer gemeinsamen Infoveranstaltung mit dem Thema „Flüchtlinge und Sport“ ein.

Auf der Agenda stehen Informationen für Vereine, Kommunen und Organisationen zu diesem aktuellen Thema. Landrat Thomas Reinhardt wird die aktuelle Situation vorstellen, Stefan Anderer, WLSB-Referent, wird die verschiedenen Unterstützungsmodule vorstellen. Zeit für Fragen und Anregungen ist ebenfalls vorgesehen.

Die Veranstaltung findet statt:
Am **Donnerstag, 21.01.2016, 18:30 Uhr,** im Landratsamt.
Zur besseren Organisation ist eine Anmeldung unter veranstaltungen@sportkreis-hdh, oder 07321 321 2307 erforderlich.
Informationen stehen auch im Internet unter www.sportkreis-hdh.de

Das Landratsamt Heidenheim – Fachbereich Wald und Naturschutz teilt mit:

Neue Richtlinie für die Forstliche Förderung

Der Nachhaltigkeitsgedanke besitzt in der Forstwirtschaft eine lange Tradition. Dementsprechend ist die nachhaltige und multifunktionale Entwicklung der Wälder Baden-Württembergs auch ein wesentliches Ziel der forstlichen Förderung des Landes. Durch finanzielle Zuwendungen sollen private und kommunale Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bei der Umsetzung dieser Ziele unterstützt werden.

Grundlage für die Förderung forstlicher Maßnahmen ist die im November 2015 novellierte Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft. Mit ihr werden neben klassischen Fördermaßnahmen wie der naturnahen Waldbewirtschaftung wichtige Schwerpunkte zur Steigerung der Stabilität und der ökologischen Vielfalt gesetzt. Im Zentrum stehen dabei vor allem die Förderung des Kleinprivatwaldes und – in Anbetracht der drohenden Klimaerwärmung – Fördermöglichkeiten bei der Neuanlage und Sicherung von Eichenkulturen.

Wirtschaftliche Nachteile, die Waldeigentümern bei der Bewirtschaftung von Waldlebensraumtypen in Natura 2000-Gebieten entstehen, werden auch zukünftig durch die Verwaltungsvorschrift Umweltzulage Wald ausgeglichen.

Die wichtigsten Fördermaßnahmen im Überblick:

Erstaufforstung: Sofern eine Aufforstungsgenehmigung vorliegt, sind Saaten oder Pflanzungen zuwendungsfähig. Nicht zuwendungsfähig sind z. B. Christbaum- und Schmuckreisigkulturen sowie Kurzumtriebsflächen.

Umbau, Wiederherstellung und Weiterentwicklung naturnaher Wälder durch künstliche und natürliche Verjüngung: Gezielt gefördert werden Umbaumaßnahmen von Nadelreinbeständen oder nicht standortsgerechten oder nicht klimatoleranten Beständen in stabile naturnahe Laub- und Mischwälder sowie die Wiederherstellung infolge Schadereignissen.

Kultursicherung: Privatwaldbesitzer mit einer Forstbetriebsgröße bis 200 ha erhalten eine Förderung für die zweimalige Durchführung der mechanischen Kultursicherung innerhalb der ersten 5 Jahre nach der Kulturbegründung.

Besondere Förderung bei der Begründung von Eichenwäldern: Alle Privat- und Kommunalwaldbetriebe können sich die zweimalige Durchführung der mechanischen Sicherung von Eichenkulturen oder Eichen-Naturverjüngungsflächen fördern lassen. Bei der Begründung von Eichenwäldern wird außerdem die Verwendung von Wuchshüllen bezuschusst.

Nachbesserung: Einmalig gefördert werden notwendige Nachbesserungsmaßnahmen (Saat und Pflanzung), wenn in bereits geförderten Kulturen aufgrund natürlicher Ereignisse (z. B. Frost, Trockenheit, Käferbefall, nicht jedoch Wildverbiss) Ausfälle in Höhe von mehr als 30 % der Fläche aufgetreten sind.

Naturverjüngung: Zuwendungsfähig sind Mischwuchsregulierung, Auskesseln und Ausbesserung von Fehlstellen in gesicherten Naturverjüngungsflächen.

Jungbestandspflege: Privatwaldbesitzer mit Forstbetriebsflächen bis maximal 200 ha können sich die Mischungs- und Standraumregulierung in jungen Beständen einschließlich der Anlage von Pflegepfaden fördern lassen (maximale Oberhöhe bei Nadelbäumen 10 Meter, bei Laubbäumen 13 Meter).

Bodenschonende Holzernte: Holzrückeunternehmen können beim Vorrücken mit Rückepferden und bei der Anwendung bodenschonender Holzerntetechnik (Moorbänder, Traktionshilfswinden für Forstschlepper und Raupen-Vorliefersysteme) finanziell bezuschusst werden.

Förderung von forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen und Gemeinschaftswäldern: Zur Überwindung struktureller Nachteile besteht die Möglichkeit der Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse und gemeinschaftlicher Waldbewirtschaftungsmodelle. Für bereits bestehende Zusammenschlüsse wurden weitere Fördermöglichkeiten in Richtung Professionalisierung, Zusammenfassung des Holzes zum Verkauf größerer Mengen, Information der Mitglieder usw. geschaffen.

Detaillierte Auskünfte zu den einzelnen Fördermaßnahmen erhalten Sie bei der unteren Forstbehörde beim Landratsamt oder bei Ihrer Försterin bzw. Ihrem Förster vor Ort. Außerdem können Sie unter www.foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderwegweiser/Nachhaltige+Waldwirtschaft+NWVW alle wichtigen Informationen und Unterlagen online abrufen. Zudem finden Sie dort weitere Fördermaßnahmen wie z. B. Maßnahmen des Wegebaus oder des Waldnaturschutzes. Die Förderanträge müssen digital ausgefüllt werden und geben dabei die jeweiligen zulässigen Rahmenwerte vor. Bitte reichen Sie die ausgedruckten und unterschriebenen Anträge bis **spätestens 31.01.2016** bei der unteren Forstbehörde ein. Diese leitet den Antrag an die zuständige Bewilligungsbehörde weiter.

Wichtig bei der Beantragung von Fördermitteln:

Setzen Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme mit Ihrer Revierleiterin bzw. Ihrem Revierleiter oder der unteren Forstbehörde im Landratsamt in Verbindung. Diese beraten Sie hinsichtlich der Ausführung und Förderfähigkeit und unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung. Nach der Bearbeitung Ihres Antrags erhalten Sie vom Regierungspräsidium Tübingen einen Zuwendungsbescheid oder vorab die Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns. Beginnen Sie auf keinen Fall vor dem Erhalt dieser Unterlagen mit der Ausführung, da die Maßnahme ansonsten nicht gefördert werden kann.

Nach Ausführung der Maßnahme reichen Sie Ihren ausgefüllten Verwendungsnachweis zur Prüfung an der Unteren Forstbehörde ein. Wurden alle Fördervoraussetzungen erfüllt und die Maßnahme entsprechend der Bewilligung durchgeführt, kann die Förderung ausbezahlt werden. Anschließend müssen Sie über einen Zeitraum von zehn Jahren gewährleisten, dass der Zweck der Förderung erhalten bleibt. Werden die Zuwendungsvoraussetzungen nicht oder nur mangelhaft erfüllt bzw. eingehalten, kann die Zuwendung versagt oder bei bereits geförderten Maßnahmen der Förderbetrag zurückgefordert werden. Im Rahmen von Kontrollen wird der Zustand der geförderten Projekte kontrolliert und die ordnungsgemäße Verwendung der Fördergelder überprüft.

Was tun eigentlich Polizisten? – Praktikum bei der Polizei

Ein Einblick in die Berufswelt ist für junge Menschen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz Gold wert. Die ersten Eindrücke helfen bei der Entscheidung für den Traumberuf. Das Polizeipräsidium Ulm bietet deshalb für alle interessierten Realschüler und Gymnasiasten aus Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und den Landkreisen Biberach, Göppingen und Heidenheim zweitägige Info-Aufenthalte an. Bei ihren Besuchen auf den Polizeidienststellen des Präsidiums berichten echte Polizisten hautnah aus ihrem Beruf. Sie lassen auch einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu. Und die Teilnehmer erhalten wertvolle Hinweise zum Bewerbungs- und Einstellungsverfahren. Im Vorjahr hatten fast 300 Schülerinnen und Schüler diese Gelegenheit genutzt, um sich über ihren Traumberuf umfassend zu informieren.

Die nächsten Praktika zur Berufsorientierung beim Polizeipräsidium Ulm finden im Zeitraum von Februar bis April statt.

Weitere Informationen sowie ein Bewerbungsformular sind im Internet auf der Homepage des Polizeipräsidiums Ulm (www.polizei.ulm.de) in der Rubrik „Berufsinfo“ zu finden.

Kontakt:
Berufsinformation des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731 188-5555, ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de

MARIA-VON-LINDEN-SCHULE HEIDENHEIM – Hauswirtschaftliche Schule – informiert

Die Maria-von-Linden-Schule Heidenheim, Heckentalstraße 86, informiert am **Donnerstag, 14.01.2016, um 19:30 Uhr** Schüler der Klasse 10 mit ihren Eltern über die Aufnahmebedingungen, Bildungsinhalte und Studienberechtigungen des ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums (EG) und des sozialwissenschaftlichen Gymnasiums (SGG).

Im EG werden die Schüler neben den allgemein bildenden Fächern schwerpunktmäßig in Ernährungslehre und Chemie unterrichtet, im SGG schwerpunktmäßig in Pädagogik und Psychologie. Mit der bestandenen Abiturprüfung an der dreijährigen Schule erwerben die Schüler die allgemeine Hochschulreife.

Diese Veranstaltung findet auch noch am **Dienstag, 19.01.2016, um 19:30 Uhr** statt.

MARIA-VON-LINDEN-SCHULE HEIDENHEIM – Hauswirtschaftliche Schule – informiert

Die Maria-von-Linden-Schule Heidenheim, Heckentalstraße 86, informiert am **Dienstag, 19.01.2016, um 18:30 Uhr** über die Aufnahmebedingungen, Bildungsinhalte und Weiterbildungsmöglichkeiten des Berufskollegs Gesundheit und Pflege I und des Dualen Berufskollegs Soziales. Eingeladen sind insbesondere die Schüler der 10. Klassen und der Abschlussklassen der zweijährigen Berufsfachschulklassen sowie deren Eltern.

Beide Schularten sind für Schüler geeignet, die Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Pflege erwerben wollen. Durch den Besuch der einjährigen Schulen wird die Berufsschulpflicht erfüllt.

Über das Berufskolleg Gesundheit und Pflege II wird am **Dienstag, 19.01.2016, ab 19:30 Uhr** informiert.

In dieser einjährigen Schulart können Schüler die Fachhochschulreife erwerben. Eingangsvoraussetzung ist ein qualifizierter Abschluss am Berufskolleg Gesundheit und Pflege I.

MARIA-VON-LINDEN-SCHULE HEIDENHEIM – Hauswirtschaftliche Schule – informiert

Die Maria-von-Linden-Schule Heidenheim, Heckentalstraße 86, informiert am **Mittwoch, 20.01.2016, um 18:30 Uhr** Hauptschüler mit ihren Eltern über Aufnahmebedingungen, Bildungsinhalte und Abschlüsse des Berufseinstiegsjahres, des Berufsvorbereitungsjahres und der Schulart VAB – Vorqualifizierung Arbeit und Beruf.

Das Berufseinstiegsjahr ist für Schüler mit erfolgreichem Hauptschulabschluss geeignet, die Kenntnisse und Fertigkeiten in einem Berufsfeld erwerben wollen. Das Berufsvorbereitungsjahr ist für die Schüler, die noch keinen Hauptschulabschluss haben, diesen aber anstreben. Auch hier wird berufliches Grundwissen vermittelt. Dies gilt auch für das VAB. Bei allen drei Schularten wird die Berufsschulpflicht erfüllt.

MARIA-VON-LINDEN-SCHULE HEIDENHEIM – Hauswirtschaftliche Schule – informiert

Die Maria-von-Linden-Schule Heidenheim, Heckentalstraße 86 informiert am **Mittwoch, 20.01.2016, um 19:00 Uhr** Hauptschüler mit ihren Eltern über Aufnahmebedingungen, Bildungsinhalte und Abschlüsse der zweijährigen Berufsfachschule.

Die Berufsfachschule wird an der Maria-von-Linden-Schule in drei verschiedenen Richtungen angeboten: Hauswirtschaft u. Ernährung, Gesundheit u. Pflege und Labortechnik. Alle drei führen zum Mittleren Bildungsabschluss.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.mvl-hdh.de

Info-Abende des Einjährigen Technischen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife an der HEID TECH

Wo? HEID TECH, Clichystraße 115, 89518 Heidenheim, Raum B030
Wann? Montag, 18.01.2016, 19:00 Uhr

Info-Abend des Berufseinstiegsjahres (BEJ) und Vorqualifizierung Arbeit/Beruf (VAB) an der HEID TECH

Wo? HEID TECH, Clichystraße 115, 89518 Heidenheim, Raum A009
Wann? Dienstag, 19.01.2016, 19:00 Uhr

Info-Abend der Zweijährigen Berufsfachschule an der HEID TECH

Wo? HEID TECH, Clichystraße 115, 89518 Heidenheim, Raum A009
Wann? Dienstag, 19.01.2016, 19:00 Uhr

Info-Abende des Technischen Gymnasiums an der HEID TECH

Wo? HEID TECH, Clichystraße 115, 89518 Heidenheim, Raum A009
Wann? Mittwoch, 20.01.2016, 19:00 Uhr und Montag, 25.01.2016, 19:00 Uhr

Info-Abend der Fachschule für Technik (Maschinentechnik) an der HEID TECH

Wo? HEID TECH, Clichystraße 115, 89518 Heidenheim, Raum B232
Wann? Montag, 25.01.2016, 19:00 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie unter www.heid-tech.de oder unter 07321 321-7960.

Maschinenring Ulm-Heidenheim e. V.

Vorführung mobile Separieranlage für flüssige Wirtschaftsdünger am Samstag 16. Januar 2016, 10:30 Uhr in Rammingen

Es wird die mobile Anlage eines Mitglieds vorgestellt, die für den überbetrieblichen Einsatz zur Verfügung steht. Es können 20 – 40 cbm Wirtschaftsdünger je Stunde verarbeitet werden. Das Separat kann auf Wunsch so trocken gemacht werden, dass es als Einstreu verwendbar ist.

Vorgeführt wird auf dem Aussiedlerhof der Familie Schiele südwestlich von Rammingen. Besucher sollten aus Richtung Langenau kommend unmittelbar vor dem Grundstück der Fa. Baumaschinen Henle nach rechts in Richtung Süden abbiegen. Wenn dieser Schotterweg endet, nochmals rechts abbiegen.

Besucher aus Richtung Niederstotzingen biegen nach der Fa. Henle am Ortsende von Rammingen nach links ab.

Informationsveranstaltung für Landwirte zum Thema Schweinegesundheit

Dr. Carolin Jannasch vom Schweinegesundheitsdienst Stuttgart wird auf Einladung der Schweinezüchtervereinigung Heidenheim am **Mittwoch, 20.01.2016, 20:00 Uhr,** im Hotel/Restaurant „Linde“ in Heidenheim, St. Pöltener Straße 53, über aktuelle Themen zur Schweinegesundheit referieren.

Ein modernes Gesundheits- und Betriebsmanagement zur Vermeidung von Erkrankungen und zur Tilgung von Krankheitserregern in der Tierhaltung ist ein wichtiger Aspekt in der Schweinehaltung. Dadurch werden der Tier- und vorbeugende Verbraucherschutz, aber auch die Produktivität in den Betrieben gefördert und gestärkt. Bereits in den vergangenen Jahren wurden von der Schweinezüchtervereinigung Heidenheim einige Vorträge zum Thema Schweinegesundheit im Landkreis Heidenheim initiiert. In diesem Jahr wird ein thematischer Schwerpunkt auf möglichen Alternativen zur betäubungslosen Kastration liegen. Frau Dr. Jannasch wird die verschiedenen Alternativen sachlich fundiert beleuchten und nach Möglichkeit offene Fragen beantworten. Im Hinblick auf das gesetzliche Verbot ab 2019 sollten die Betriebe alle verfügbaren Alternativen kennen und entsprechend ihren Stärken und Schwächen nutzen. Darüber hinaus wird Frau Dr. Jannasch über erste Erfahrungen zur Novelle des Arzneimittelgesetzes aus Sicht des Schweinegesundheitsdienstes berichten. Das Ziel der Novelle ist, den Einsatz von Antibiotika in Nutztierbeständen zu minimieren, um die Entwicklung und Ausbreitung von Resistenzen zu verringern und damit die Wirksamkeit von Antibiotika für Mensch und Tier zu erhalten. Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen.

Kostenlose Energieberatung im Landratsamt

Das Landratsamt Heidenheim bietet wieder eine kostenlose Beratung zum Thema energetische Haussanierung an. Je nach Ausmaß der Sanierung ist aus energetischer Sicht fast alles möglich. Ein wichtiger Faktor sind natürlich die zu

erwartenden Kosten, dabei können Fördermittel in Betracht kommen. Das Wichtigste ist es, sich im Vorfeld kundig zu machen, denn eine durchdachte Planung führt zum gewünschten Ergebnis – ohne finanzielle Verluste. Fragen zur Sanierung werden in der kostenlosen Erstberatung im Landratsamt Heidenheim beantwortet.

Der nächste Termin ist am **Donnerstag, 21.01.2016**. Um telefonische Anmeldung zum persönlichen Einzelgespräch unter Tel. 07321 321-2236 wird gebeten.

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Giengen und Heidenheim

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen die Möglichkeit, ihre Fragen zu verschiedenen Bereichen des Berufslebens wie Berufswegplanung, Berufsrückkehr, Aufstiegsförderung, Fortbildungsmöglichkeiten oder Existenzgründung zu klären. Zu letzterem Thema gibt es bei der IHK Ostwürttemberg, Kooperationspartner der Kontaktstelle, Beratungsangebote. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

- ➢ Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim sind am **Mittwoch, 20.01.2016 und am Mittwoch, 27.01.2016,** im Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, Haus A, Zimmer A 241.
- ➢ Der nächste Beratungstermin im **Rathaus in Giengen** findet am **Donnerstag, 21.01.2016**, statt.

Anmeldung und Informationen bei Annette Rosenkranz oder Karin Niederführ, Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 08:00 – 11:30 Uhr, Tel. 07321 321-2558, E-Mail: a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de.

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die Angebote von Januar – April 2016:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
08.-12.02. WF-0516 Holzernte-Aufbaulehrgang *%*
18.-20.04. Holzrücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 €) *%*

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
18.-22.01. WF-0416 Kombinierter Motorsägen- und Holzerntegrundlehrgang *%*
27.-29.01. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang *%*
03.-05.02. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang *%*

Darüber hinaus gibt es weitere Lehrgänge, mit welchen sich die Bildungszentren an den lokalen Angeboten beteiligen.
Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter
Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte
Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 € Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *%* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.
Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2016.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328 9603-13, Fax: 07328 9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721 926-33 91, Fax: 0721 926-62 97, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre **aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW.**

Anzeigenteil

Frühjahrsputz **JANUAR-Aktion!**

Wir räumen unser Lager für die neue Frühjahrskollektion

Gekennzeichnete Markenfassungen von Eschenbach, JF Rey, La Matta, Kaos, Etnia,...

radikal um 50% reduziert

BOLLENS
OPTIK & AKUSTIK
Brillen · Contactlinsen · Hörgeräte

Marktstr. 31
89537 Giengen
Tel. 07322/7149

* Nicht mit anderen Rabatten oder Angeboten kombinierbar.

Das Nachrichtenblatt

Ihr Partner für Information und Werbung

Immer. Sicher. Dicht.

hauff technik

KABEL.
ROHRE.
HAUSEINFÜHRUNGEN.

IMMER. SICHER.
IMMER. DICHT.

IMMER HAUFF

kabelrohrehauseinführungen+

Hauff-Technik GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY
Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
office@hauff-technik.de
www.hauff-technik.de

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Adresse s.o.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 25,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Fliegen/Schnakengitter

Beste Qualität und Zuverlässigkeit
Seit 28 Jahren !

SCHUCK INSEKTENSCHUTZ

Winterrabatt

Jetzt bestellen - Montage im März
Bezahlen im April

SCHUCK INSEKTENSCHUTZ

Herstellung und Montage
Roland Schuck
Schubertstraße 3 89567 Sontheim/Br.
Tel. 07325/3860
www.schuck-insektenschutz.de

Einrichten + Renovieren

Sonnenschutz
Wohnstoffe
Polstermöbel

Wawrzinek
WIR SCHAFFEN RAUM.

Parkett
Design-Beläge
Linoleum

89537 Giengen · Memminger Straße 1 – 3
Tel. 0 73 22/51 59 · Fax 0 73 22/2 34 67
www.wawrzinek-wohnideen.de

TTC Fasching

Sa. 16. Januar, 19.59 Uhr

Timeless

Festhalle

Sachsenhausen

Kinderfasching

So. 24. Januar – 13.59 Uhr

Live Musik Oli Hess

(c) TOONWORKSHOP.COM

Bis zum 31. März...

schenken wir Ihnen die Mehrwertsteuer!!!

für alle Malerarbeiten im Innenbereich...

~~19%~~

Thomas Speer

Malerbetrieb
89567 Sontheim
Tel.: 07325 5391

- ***Sie erwarten Ihr Baby oder haben bereits entbunden?***
  Gerne begleite ich Sie in Ihrer Schwangerschaft und nach Ihrer Entbindung.
- *Im Hermaringer Kindergarten Konfetti, biete ich dienstags **Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse** an.*
- ***Ihre Blase weint?***
  Lassen Sie sie uns gemeinsam mit dem Cantienica®-Beckenbodentraining zum Lachen bringen.

Anmeldungen unter

Hebamme Seyhan Cebeci

Mobil: 0173 / 67 65 266

SBS Kraftfahrzeug-Sachverständige

TÜV SÜD Auto Partner

UNFALLGUTACHTEN?

0 73 25 - 69 82

www.sbs-kfz.de Sontheim Brenzer Str. 35

Wohnung gesucht!

Junges Paar, beide berufstätig, sucht
3 – 4 Zi.-Wohnung in Hermaringen zu mieten.
Garage/Stellplatz wäre von Vorteil.

Tel. 07325 5041713 ab 16 Uhr oder
E-Mail an Drea82@gmx.net

BESTATTUNGEN LEIBERSBERGER

Karl Otto Leibersberger
Fachgeprüfter Bestatter

Memminger Straße 20
89537 Giengen
Tel. Giengen 07322 8598
Tel. Heidenheim 07321 949100